



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

11. Jahrgang - Nr. 18

Landeck, 4. Mai 1984

Einzelpreis S 5.-

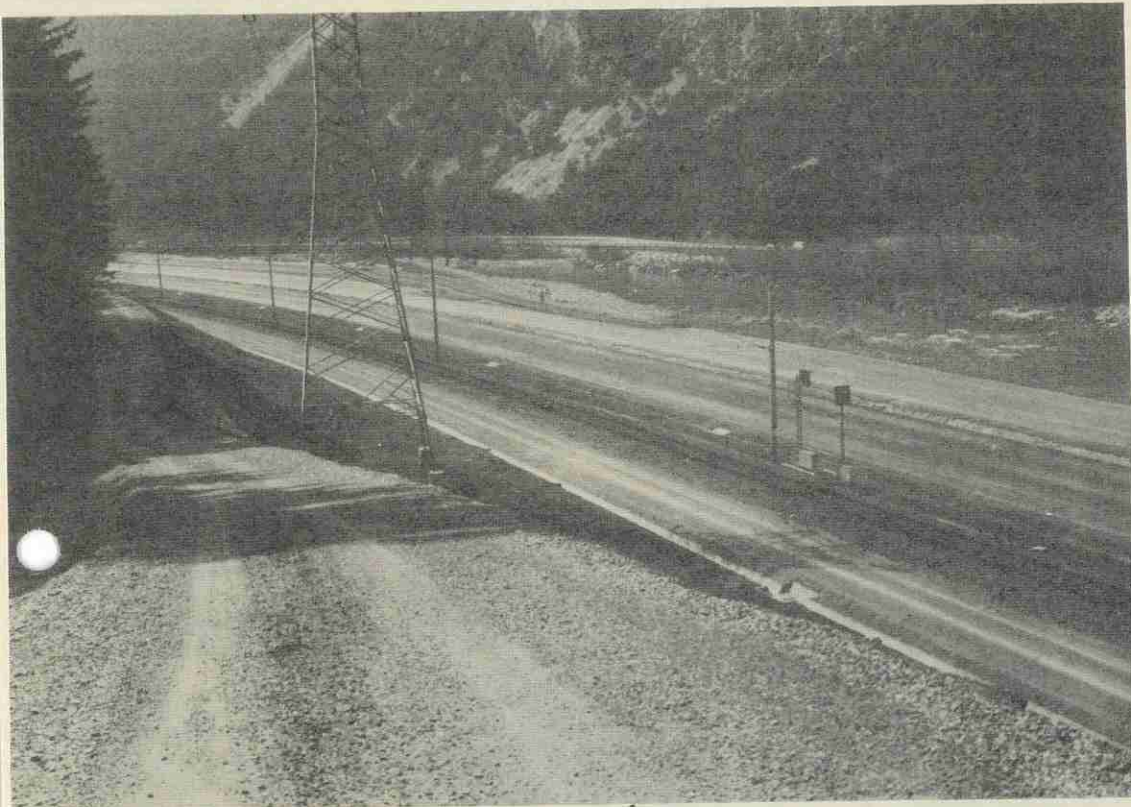
Wege im Tiroler Oberland

Unter diesem Titel verfaßte Ing. Hans Thöni, den Gemeindeblattlesern durch eine Reihe von Aufsätzen bekannt, eine kulturgeschichtliche Abhandlung über die Art und den Verlauf der Wegverbindungen zwischen Imst und Landeck in den letzten Jahrhunderten. Mit dem Abdruck beginnen wir in dieser Nummer.

Mit dem Fortschreiten der Technik verlegten die Menschen die Wege immer mehr in die von den Flüssen beherrschenden Talböden – heute beherrscht der Mensch den Fluß und der Talboden ist von vielen Verkehrsadern durchzogen. Setzt man die ungeheuren Zeiträume von der Bildung der Erdkruste bis zu den schüchternen Anfängen menschlicher Zivilisation gegen die paar Jahrtausende, die bis heute seither verfließen sind und gegen die letzten hundert Jahre, so stellt man eine explosionsartige Entwicklung auch auf diesem Sektor der Zivilisation fest. Und der Überschall-Knall dieser Entwicklung (Lärm, Blei, Stickoxyde, Zerteilung der Landschaft etc.) macht uns arg zu schaffen.

Wo führen uns diese Verkehrswegen noch hin? Wir werden wohl Wege suchen müssen, um Tirol nicht ganz unter die Räder des Transitverkehrs geraten zu lassen, damit wir es nicht im Laufe des nächsten Jahrhunderts unter die Verkehrstoten zählen müssen.

Was wird wohl ein Hans Thöni des Jahres 2084 zu diesem Thema schreiben können? Wird er überhaupt noch schreiben können? O.P.



Das Inntal zwischen Zams und Schönwies; Foto Perktold

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

VOR DEM URLAUB ZUR SPARVOR!

Ausländische Zahlungsmittel, Reiseschecks, Benzinscheine und Länderinformationskarten, ein Service Ihrer eigenen Bank.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Bezirksbildstellen werden von erfahrenen Lehrern geleitet

In allen Bundesländern gibt es **Landesbildstellen**. Der Name ist etwas irreführend, denn es handelt sich nicht um Bilddokumentationsstellen, sondern um Institutionen, welche die audiovisuellen Medien, vornehmlich Unterrichtsfilme und Unterrichtsserien beschaffen, verwahren und verleihen. In jedem Bezirk gibt es **Bezirksbildstellen**, die von erfahrenen Lehrern geleitet werden. Ihre Tätigkeit deckt sich mit jener der Landesbildstelle.

Wie der Leiter der Landesbildstelle, Hofrat Dr. Ludwig SÖLDER, bei der Landespressekonferenz am 25. April erklärte, arbeitet diese Stelle zusammen mit den Schulämtern, dem Pädagogischen Institut des Landes Tirol und den übrigen schulischen Institutionen. Die Landesbildstelle beschafft aus dem vom Land zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Budgetmitteln für die Zentralverleihstelle in Innsbruck sowie für die Bezirksbildstellen vor allem jene AV-Lehrmittel, die von den Lehrern der verschiedenen Schulen Tirols für den Unterricht vorgeschlagen werden. Eine wertvolle Stütze in der Beurteilung und Auswahl aber vor allem in der Eigenherstellung der AV-Lehrmittel bildet dabei das „**Seminar für AV-Lehrmittel im Pädagogischen Institut des Landes Tirol**“. Wenn auch nicht alle Wünsche der Schulen zu erfüllen sind, so können doch jedes Jahr dringend notwendige AV-Lehrmittel in den

Verleih der Landesbildstelle und der Bezirksbildstelle aufgenommen und damit den Schulen zur Entlehnung angeboten werden. Diese haben die Möglichkeit, die AV-Medien persönlich zu entleihen oder per Post zugesandt zu erhalten. Bei den Filmen handelt es sich durchwegs um 16 mm-Filme.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden von allen Schulen rund 19.922 mal Filme und 6.194 mal Unterrichtsserien entlehnt. Die Landesbildstelle und ihre Bezirksbildstellen bieten den Schulen insgesamt **9.764 Unterrichtsfilme** und **6.769 Unterrichtsserien** zur Entlehnung an. Die modernen Unterrichtsmittel haben sich seit Jahren in den Schulen allgemein gut eingeführt. Immer wieder wird aber davor gewarnt, den Schülern mit diesen wichtigen AV-Lehrmitteln zu überfordern. **Sparsamer, aber gut vorbereiteter Einsatz sichert im Unterricht den Erfolg.**

Die Landesbildstelle bietet sich allen Schulen zur Einschulung in methodisch-didaktischen Einsatz der AV-Lehrmittel sowie in der Einschulung der Lehrerschaft in den Vorführgeräten an. Die Einschulung ist kostenlos und kann nach Anmeldung jederzeit bei der Landesbildstelle oder bei den Bezirksbildstellen vorgenommen werden. Damit ist die Gewähr gegeben, daß das entlehnte Filmmaterial aber auch die Vorführgeräte möglichst geschont bleiben.

Die Landesbildstelle stellt sich mit ihrem gesamten Medienmaterial und mit ihren Vorführgeräten auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Gegen Entrichtung einer Verleihgebühr kann jedermann audiovisuelles Material auch für allgemeinbildende Zwecke entleihen. Ebenso ist es möglich, Geräte an Privatpersonen oder Gemeinschaften zu entleihen.

Dr. Heinz Wieser

Fachzeitschrift für theater-spielende Landsleute in ganz Tirol

(LPD) - Mit der Herausgabe einer gemeinsamen Zeitung dokumentieren der Landesverband Tiroler Volksbühnen, der Bund Südtiroler Volksbühnen und der Landesverband für Schulspiel, Jugendspiel und Amateurtheater ihre gute fachliche und personelle Zusammenarbeit. Sie leisten damit für den Bereich des Laientheaters einen wesentlichen Beitrag zum Tiroler Gedenkjahr 1984 - ganz im Sinn seines Grundgedankens „Miteinander Tirol gestalten“. Unser Volksschauspiel hat in allen Landesteilen eine lange Tradition und eine lebendige Gegenwart; eine tiefe Zusammenarbeit der Verbände bedeutet gegenseitige Anregung und Hilfe im Dienst der gemeinsamen Anliegen.

In einer Zeit, in welcher der Mensch sich wieder Mühe gibt, von der passiven Vermassung über die Medien und die Angebote im Freizeitsektor loszukommen, um wieder mehr zu sich selbst zu finden, und in einer Zeit, in der die im Wesen unse-

res Volkes sehr tief verwurzelte Spielbegabung neue Formen des Schauspiels hervorbringt, kommt einem Forum, das dem Laienspiel, dem Volkstheater, dient, ein hoher Stellenwert zu. Weiters liegt die Bedeutung dieser neuen Zeitschrift darin, daß sie von allem Anfang an gesamt-tirolisch konzipiert ist und dadurch sehr wesentlich zu einem neuen nord-, süd- und osttirolischen Zusammengehörigkeitsgefühl beitragen kann. Der neue Verbandsobmann Bgm. Hans Arnold von Mils bei Hall wies bei der Landespressekonferenz am 25. April 1984 auf die Notwendigkeit gemeinsamer Bemühungen um das Theaterspiel in Tirol hin.

Besonders umsichtige Arbeit fällt wie immer den Bezirksobleuten zu, die ihrerseits aber wieder angewiesen sind auf Meldungen der Bühnen über geplante oder bereits laufende Vorstellungen. Insbesondere bei dies auch die Schulungen in den Bezirken, bei denen sich der Landesverband hinsichtlich Termin und Schulungsthema stets nach den Intentionen der Bühnen richtet. So bilden die Bezirksschulungen eine wichtige, erweiterte Basis der Weiterbildung unserer Mitglieder, weil diese vor allem Gelegenheit haben, die Kurse an freien Wochenenden zu besuchen.



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Ulrichstraße 43
 Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
 Tel. Voranmeldung 05442/4040
 oder 0522/32093

Erziehungsberatung

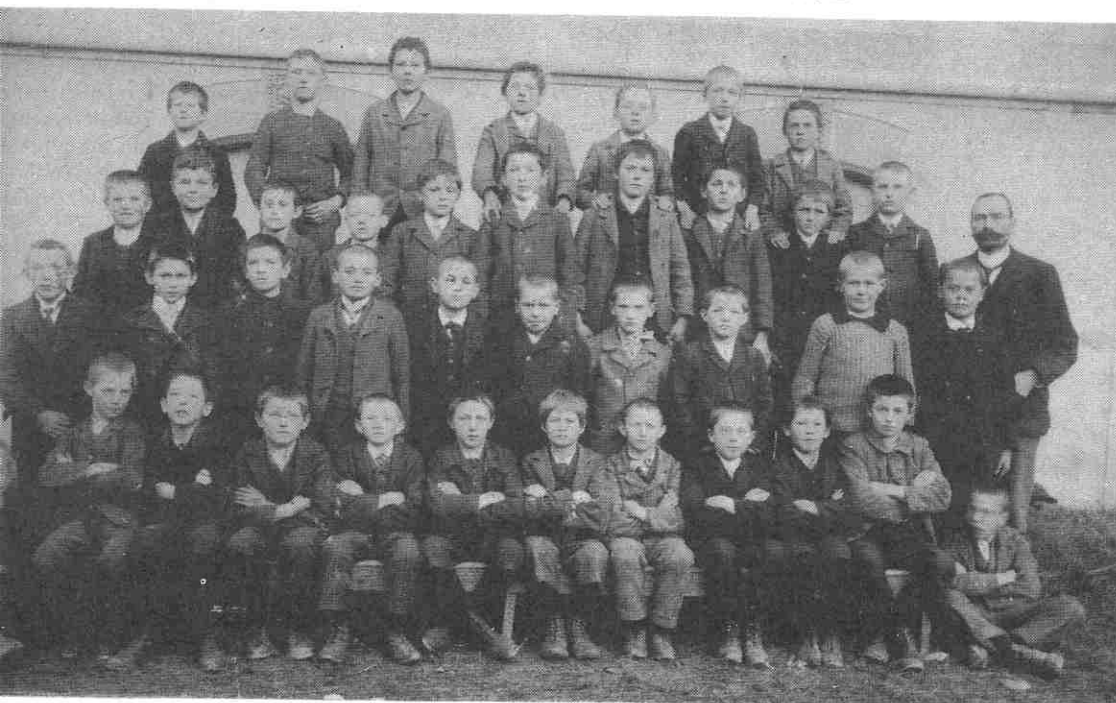
Stillgruppe Oberinntal

Wir sind eine der sechs La Leche Liga-Gruppen Österreichs (LLL ist eine uneigennützig, politisch und konfessionell neutrale Organisation, die sich dafür einsetzt, daß das Stillen wieder modern wird). Wir halten monatliche Treffen in Landeck und Prutz ab.

In Landeck immer am ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr in der Volksschule Landeck im 2. Stock (diesmal allerdings erst am 8. Mai). In Prutz immer am 3. Montag im Monat um 16 Uhr bei Frau Annette Leitner, Tiwagsiedlung 159 (diesmal am 21. Mai).

Wenn Sie zwischendurch Hilfe oder Unterstützung brauchen, können Sie Frau Seiringer 05442/39713, oder Frau Leitner 05472/6269 anrufen. Wir hoffen, daß Sie mit uns und Dr. med. Isabella Bielicki derselben Meinung sind: „Die Muttermilch ist zweifellos die beste Nahrung. Das Stillen des Kindes ist nicht nur die einfachste und billigste Ernährungsform, sondern auch eine Quelle freudiger, angenehmer Eindrücke für die Mutter und das Kind“.

Wie es früher war



Die Volksschule St. Jakob im Jahre 1906

Busek eröffnete mit Kritik am undifferenzierten „Krisen-Gejammer“. (Krise kommt aus dem Griechischen und bedeutet: etwas beurteilen und entscheiden). So deutete „Krise“ eigentlich, „daß wir uns hinstellen und neu orientieren müssen“. Buseks Ansicht nach befinden wir uns nicht in einer Konjunkturkrise, sondern in einer Strukturkrise gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Art.

Die wirtschaftliche Entwicklung seit Ende des Zweiten Weltkrieges führte vom Raab-Kamitz-Kurs in die Bildungsgesellschaft, wobei laut Busek besondere Bedeutung im negativen Sinne die rapide Abnahme des Eigenkapitalanteiles seit 1970 zukommt. „Aber wir haben auch Dinge aufgebracht, die nicht wiederherstellbar sind. Das Tempo hat uns mitgerissen.“

Besonders schlecht ist für Busek die Übertragung von Belastungen von der jetzigen Generation auf die folgende. Die Unsinnigkeit vieler Kreisläufe auf dem Felde der Wirtschaft, bei der Wechselbeziehung Produkte - Arbeitsplätze karikierte Busek am Beispiel der 2-Liter-Einwegflaschen, deren Produktion der VÖST 35 Arbeitsplätze brachte! Da die Beseitigung dieser Plastikflaschen hohe Kosten verursacht und



Wohnbauten müßten bereits „Reparaturwerkstätten“ (weil das Wohnen in ihnen so schädlich ist) geliefert werden.

Die 35-Stundenwoche könne kein Allheilmittel sein, wohl aber sei er; Busek, für eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit. Er lehne auch die sogenannten Ruhensbestimmungen

durch den „Laden Staat“ gehen – und die Regale sind leer!“); zu einem neuen Verhältnis zur Demokratie (Der Politiker sei ausschließlich für Politik da!) – wir müßten mehr Hoffnung und Vertrauen zur und in die Zukunft haben, kurz: Mut zu aufrechtem Gang.

In der Diskussion beantwortete Busek zahlreiche Anfragen. Der

auf dem sechsten Listenplatz (ein Kampfmandat) kandidierenden Öztaler Christian Figl aus Sölden vor und rief die Anwesenden auf, diese Kandidatur zu unterstützen. O.P.

Stadtgemeinde Landeck

Der Bevölkerung von Landeck wird mitgeteilt, daß im Zeitraum zwischen Mai und Oktober lfd. Jah-

Busek in Landeck: Mut zu aufrechtem Gang

Die Bezirksgruppen Landeck und Imst des Österr. Wirtschaftsbundes hatten zu einem Informationsabend mit Dr. Erhard Busek geladen. Der Vizebürgermeister bewies durch seine Aussagen vor einem vollbesetzten Saal im Landecker Tourotel „Post“, daß er nicht nur von „Mut zu aufrechtem Gang“ spricht (so der Referat-Titel), sondern diesen auch hat. Er analysierte die wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Ist-Situation Österreichs anhand bezeichnender Gegebenheiten und brachte Vorschläge oder besser – weil diese Situation in manchem so prekär ist – Forderungen, wie wir uns zu ändern hätten.

zusätzlich die Umwelt stark belastet, wurden sie mit einer eigenen Steuer belegt. „Wir erfinden mit Steuergeldern ein Produkt und müssen dann wieder eigene Steuern erfinden, um dieses Produkt beseitigen zu können.“

In den letzten Jahren habe zudem eine ständige Umverteilung vom Bürger auf den Staat stattgefunden. Heute gebe es einen armen Bürger und einen reichen Staat. Die Selbständigkeit des Bürgers müsse wieder freigelegt, der Anteil des Staates abgebaut werden. Unter anderem wies Busek auch auf das Versagen des Staates auf dem Wohnbausektor hin. Zu den menschenwidrigen

ab, denn Arbeit dürfe nicht verboten werden. In vielen Bereichen sei Arbeit vorhanden, sie werde nur falsch bewertet.

Busek zum Thema Energie: „Energiesparen ist die Energiequelle der Zukunft.“ Hainburg – er ist dagegen – müsse nur deshalb gebaut werden, weil verschiedene Firmen bereits hohe Investitionen getätigt haben.

Es gehe letztlich darum, zu einem neuen Verhältnis der Menschen zueinander zu kommen; ebenso zu einem neuen Verhältnis zu Werten; zu einem neuen Verhältnis zum Staat („Die nächste Generation kann

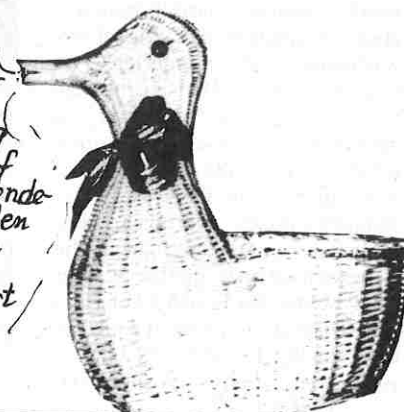
Obmann der Bezirksgruppe Landeck des ÖWB, NR Hugo Westreicher, der Busek einleitend vorgestellt hatte, konnte zu diesem interessanten Abend auch Wirtschaftsbunddirektor Peter Wörgötter und zahlreiche Mitglieder des ÖWB aus Imst begrüßen. Westreicher stellte auch den bei der kommenden Landtagswahl

res im Gemeindegebiet kurzfristig Vermessungsarbeiten zum Zwecke der Kartenberichtigung vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen durchgeführt werden.

Es wird ersucht, den mit den Erhebungen befaßten Beamten den Zutritt zu den jeweils betroffenen Grundstücken, zu gestatten.

Die Schnattergans

Gagaga-
a so viel Zeit coia
bei der Eröffnung der
Imstcher Schpärkassa
sein anonder in Landegg
schua long numma auf
d'Fiaß gschtiegn: Nur ondere
Bankmenschn habn den
Schpönd nit mitmäch'n
können, weil sie da-
zua nit aufgefordert
coordin sein.
Gagaga!



Wirtschaft im Bezirk

Überwindung der Arbeitslosigkeit in Tirol?

(BTV) Am Ende des Schuljahres 1983/84 werden schätzungsweise 9.700 Tiroler Schulabgänger erstmals einen Arbeitsplatz suchen, zudem zirka 500 Tiroler und Tirolerinnen, die ihr Universitätsstudium mit Erfolg beendet haben.

Die erstgenannten 9.700 Schulabsolventen verteilen sich je nach höchstabschlussener Ausbildung so:

Zirka 5.100 Absolventen sind von berufsbildenden Pflichtschulen, d.h. es sind Jugendliche, die ihre Lehre abgeschlossen haben; 1.650 kommen von einer berufsbildenden mittleren Schule (Handelsschule, Fachschule . . .); 950 haben an einer berufsbildenden höheren Schule (Handelsakademie, HTL, Frauenberufe) maturiert; dazu kommen mindestens 700 Jugendliche, und zwar knapp 30% aller Maturanten an allgemeinbildenden höheren Schulen (28% von 1.370 Gymnasialmaturanten) sowie Universitätsabbrecher; ferner sind 550 Abgänger von lehrerbildenden Akademien und postsekundären Ausbildungseinrichtungen zu erwähnen und schließlich 750 junge Menschen, die weder eine fortführende mittlere noch eine Lehrausbildung begonnen bzw. vollendet haben.

Angenommen, in Tirol wurden und werden im Laufe des Jahres 1984 maximal 6.300 Arbeitsplätze durch konventionelle Pension, durch vorzeitige Pension, durch Karenzurlaub (Saldo), durch Invalidität, Tod und Abwanderung frei, dann gäbe sich eine Differenz von (10.200 minus 6.300 =) 3.900 Plätzen. Um diesen Angebotsüberhang rein mengenmäßig abzudecken, wäre eine Mehrbeschäftigung von 1,8 % (212.337 Beschäftigte des Jahres 1984) gegenüber dem Vorjahr notwendig. Rein rechnerisch wäre dies etwa bei einem realen Wirtschaftswachstum von mindestens 5% erreichbar. Tirols Wirtschaft erwartet bestenfalls ein Wachstum von 4,6%; d.h. rein quantitativ könnte es möglich sein, alle Jugendlichen, wenn auch nicht im erwünschten Traumberuf unterzubringen. Aber: da gibt es nicht bloß Jugendliche. Vergessen wir nicht, daß hier noch eine Hypothek der Vorjahre auf Tirols Wirtschaft lastet, nämlich ein Überhang von durchschnittlich 8.000 vorgemerkten Arbeitslosen sowie einigen Tausend nicht registrierten

Arbeitssuchenden. Selbst wenn man 4.000 der vorgemerkten Arbeitslosen als Saisonarbeitslose ausklammert und annimmt, es gäbe nur 2.000 verdeckte Arbeitssuchende, verbleibt ein offener Rest von (4.000 + 2.000) 6.000 Personen, die 1984 beschäftigt werden sollten. Ein Teil davon, etwa 1.500 ist schwervermittelbar, doch 4.500 möchten und könnten arbeiten. Vermutlich handelt es sich dabei um Personen, die zumindest zur Hälfte wieder ins Berufsleben integrierbar wären, wenn sie umgeschult würden.

Tirol hat zwar das Problem der Arbeitslosigkeit bisher von allen österreichischen Bundesländern fast am besten gelöst (nur Salzburg und Vorarlberg stehen etwas besser da) trotzdem ist es noch nicht überwunden.

Die beste Therapie ist alles zu tun, um die Wirtschaft zu beleben, die dann zusätzlich Arbeitskräfte aufnehmen kann.

Parfümwoche 1984

In der Woche vor dem Muttertag, vom 4. bis 12. Mai, findet auch heuer wieder die Parfümwoche in Öster-



reich statt. Das Frühjahr – wenn die Natur sich lieblich von ihrer schönsten Seite zeigt – ist die beste Zeit für Düfte, für ein duftendes Geschenk für einen lieben Menschen. Aus diesem Anlaß werden 38 charmante junge Damen in den romantisch rosafarbenen Biedermeierkostümen duftende Grüße in ganz Tirol an Passanten verteilen.

Wie alljährlich wird am Freitag, dem 4. Mai, die Parfümwoche durch einen Umzug der Parfümhostessen

durch Innsbrucks Altstadt, gefolgt vom Haller Spielmannszug in traditionellen Kostümen feierlich eröffnet.

Auch der legendäre Doppeldeckerbus – schon ein Wahrzeichen der Parfümwoche – wird wieder mit dabei sein. Am Montag, 7. Mai, ist er in Landeck.

Die Parfümwoche soll die Beziehung zu den edlen Düften vertiefen und zu einem Besuch in der Parfümerie oder Drogerie einladen. Dort erhalten Sie während dieser Zeit nicht nur die Düfte der großen weiten Welt vorgestellt, sondern auch besonders günstige Sondergrößen.

Informationsabend über die Zukunft den Fremdenverkehrs

Die Arbeitsgemeinschaft JUNGE WIRTSCHAFT in der Handelskammer Landeck veranstaltet am **Mittwoch, 9. Mai 1984, um 20 Uhr im Tourotel "Post", Landeck** einen Informationsabend zum Thema:

„Der Fremdenverkehrsbetrieb in einer schwierigen Zeit – welche Anforderungen werden an die Unternehmer in der Zukunft gestellt?“

Als Referent zu diesem Thema konnte der in ganz Österreich allseits bekannte Fremdenverkehrsexperte und Fachmann Dr. Jakob Edinger, Tourismusberater in Innsbruck, gewonnen werden.

Da sich die österreichische Fremdenverkehrswirtschaft in einer sehr schwierigen Phase befindet, glauben wir, daß diese Informationsveranstaltung nicht zuletzt für alle, die im Fremdenverkehr tätig sind, von besonderem Interesse ist. Wir dürfen Sie daher zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen.

Nützen Sie diese Gelegenheit zur Information und kommen Sie zu dieser Veranstaltung!

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck WIFI-Kurse

Seminar „Aktuelle Fragen aus dem Arbeitsrecht“

Beginn: Mittwoch, 16. Mai 1984, 19 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Beitrag: kostenlos

Leiter: Dr. Peter Reiter, Innsbruck

Seminar „Chefentlastung durch die perfekte Sekretärin“

Beginn: Freitag, 1. Juni 1984

Dauer: 1 Tag

Beitrag: S 700. –

Leiter: Ursula Drechsler, München

Anmeldungen für die Kurse erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Telefon 05442/2225, 2817.



Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen: Ofensetzer, Fliesenleger, Maurer, Zimmerer, Eisenbieger, Bauschlosser, Autospengler, Bau- und Möbeltischler, Fleischer, KFZ-Mechaniker, Konditor, Buchhalter für Lohnbuchhaltung, Redaktionsassistent, Bäcker, Büroangestellter, Raupenfahrer, Radladerfahrer, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Bausparkassenvertreter, Hosenschneider(in), Kindermädchen, Näherin für Vorhänge, Werbedamen zur Vorführung von Haushaltsgeräten, Büroangestellte mit Englisch- und Französischkenntnissen, Haushaltshilfe ab Mai bis Mitte Juni, Hausmädchen, Zahlkellnerin, Küchenhilfe.

Beim Arbeitsamt Landeck werden Fach- und Hilfskräfte in sämtlichen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Sommersaison gesucht.



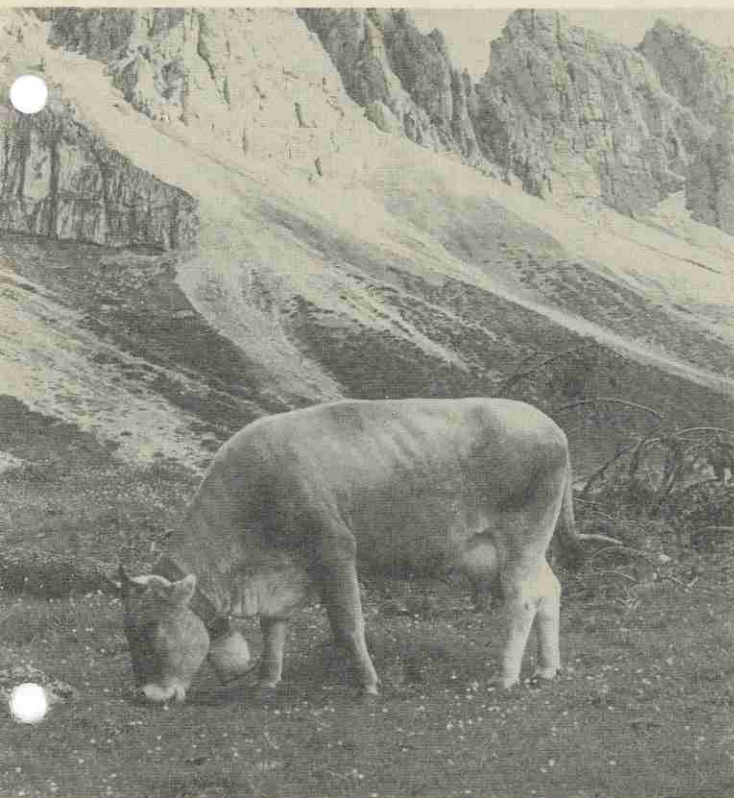
Die Einweihung der Sparkasse Imst war ein rauschendes Fest. Foto Perktold

60 JAHRE GRAUVIEHZUCHT IN TIROL

Fiss, Ladis, Serfaus und Fließ hatten die ersten Grauviehzuchtverbände

Die Lage der Tiroler Grauviehzüchter nach dem 1. Weltkrieg war nicht gerade ermutigend: Die Erfolge der Kreuzungszucht blieben aus. Auch die immer drückender werdenden Viehstellungen während des Krieges und in den Notjahren danach waren nicht dazu angetan, die Begeisterung für einen Neubeginn der Grauviehzucht zu wecken. Daß man aber trotzdem den Versuch eines Zusammenschlusses der Züchter wagte, ist dem Mut, dem Verständnis und der Opferbereitschaft einzelner Pioniere zu danken.

Anläßlich einer großen Bauernversammlung in Landeck im Jahre 1920 richtete der Präsident des Landeskulturrates Josef Siegele einen eindringlichen Appell zum genossenschaftlichen Zusammenschluß der Grauviehzüchter. Die Gemeinden Fiss, Ladis, Serfaus und Fließ waren die ersten, die dieser Aufforderung im Jahre 1922 nachkamen und Grauviehzuchtgenossenschaften gründeten.



Am 10. Jänner 1924 fand in Landeck die Gründungsversammlung des Tiroler Grauviehzuchtverbandes statt. Zum Obmann wurde Josef Rietzler von Fließ, zum Obmannstellvertreter Ludwig Illmer von Fiss, zum Geschäftsführer Direktor Barth gewählt. In die Körnungskommission wurden Karl Röck, Fiss und Karl Eiter, Fließ entsandt. Die Durchführung der Milchleistungsprüfung wurde als Bedingung für den Beitritt zum Verband gefordert.

Die Entwicklung des Verbandes in den kommenden Jahren war im wesentlichen der tatkräftigen Förderung durch Landesrat Gebhart zu verdanken. Um einen Überblick über das im Lande noch vorhandene Grauvieh zu bekommen, wurden auf seine Anregung hin im Jahre

1926 in Ried, Imst und Längenfeld und 1927 in Kematen und Steinach allgemeinen zugängliche Grauviehausstellungen abgehalten, die wiederum die Gründung von 6 neuen Genossenschaften zur Folge hatten. Die Alpe Bergkastl bei Nauders wurde vom Landeskulturrat als Stieralpe gepachtet. Die ersten Verbandsausstellungen wurden 1928 in Inzing und in Sied abgehalten. Auftriebsberechtigt waren nur mehr Genossenschaftsmitglieder mit ihren Herdbüchern. Die seither im ganzen Verbandsgebiet alljährlich abgehaltenen Ausstellungen bildeten eine wichtige Schulungsmöglichkeit für die Züchter. Die Ausmerzung gekreuzter Tiere machte große Fortschritte. Anläßlich der Generalversammlung 1929 waren schon 21 Genossenschaften vertreten.

Tierzuchtinspektor Kögl betonte, daß das Grauvieh einen wesentlichen Teil des Tiroler Viehbestandes darstellt, obwohl man schon vor Jahren behauptete, es gäbe in Tirol kein richtiges Grauvieh mehr. Die kurze Spanne von 5 Jahren Verbandsarbeit hatte also genügt, um die Lebensfähigkeit der Grauviehrasse und in allen Teilen des Rassengebietes das Interesse an der Zuchtverbesserung zu wecken. Wie sehr die Hebung der Grauviehzucht nicht nur die Zuchtleitung beschäftigte, sondern auch ein dringendes Anliegen der praktischen Züchter war, geht aus einem recht interessanten Artikel in der Altschülerzeitung der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst im September 1929 hervor. Dort schreibt der ehemalige Schüler dieser Lehr-

Zum Muttertag!

Große Auswahl an schönen Damenpullover, Westen, Blusen und T-Shirt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



anstalt Karl Röck aus Fiss zum Thema: „Wo liegen die Fehler in unserer Viehzucht?“ Als Mitglied der Körnungskommission des Tiroler Grauviehzuchtverbandes hatte er guten Einblick im ganzen Verbandgebiet und äußert sich sehr besorgt um die immer stärker werdende Konkurrenz im Viehabsatz. Wörtlich

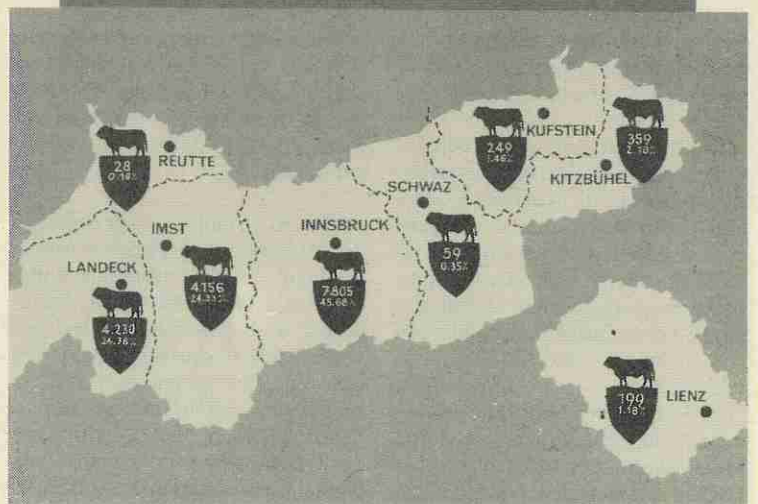
DAMENMÄNTEL
in großer Auswahl ab S 1.060.-

TRAXL MODE *Gazelle*
Landeck, Maisengasse 14

schreibt er: „Woher kommt es nun, daß wir mit unseren gesunden, widerstandsfähigen Rinderrassen ins Hintertreffen geraten sind? Das kommt daher, weil wir unseren Konkurrenten in züchterischer Hinsicht weit nachstehen, weil immer noch Fehler gemacht werden. Im Nachstehenden will ich auf etliche solcher Fehler hinweisen, da es ja keinen Sinn hat, sich immer selbst zu loben und dabei auf dem alten Fleck stehen zu bleiben.“ Er forderte dann die Bauern auf, auf die Kälberaufzucht und auf die Haltung und Pflege der erwachsenen Tiere besonderes Augenmerk zu richten.

Mit besonderer Eindringlichkeit aber rief Röck zum genossenschaftlichen Zusammenschluß der Züchter auf. „Ist dann in allen Bauernköpfen einmal der Begriff von fortschrittlicher Tierzucht fest verankert, dann wird es weder in der Kälberaufzucht, noch in der Haltung und Fütterung der großen Tiere hapern. Es wird

DIE VERBREITUNG DES GRAUVIEHS IN TIROL Stand 1978



dann etwas Selbstverständliches sein, nur die besten Tiere zur Aufzucht zu behalten, im Frühjahr werden keine Jammergestalten die Weiden bevölkern, auf die Alpen kommt nicht mehr Vieh, als genügend Nahrung findet, der Bauer behält seine schönste Kalbin, seine beste Zuchtkuh, da er weiß, das ist mein wertvollstes Kapital, mit dem ich neue Werte schaffen kann. Auf den sehr wichtigen Abstammungsnachweis legt alles den größten Wert und die mindestens ebenso notwendige Arbeit der Probemelkung und der Leistungsprüfung wird auch von höchsten Bergler anerkannt. Sicher werden auch die Förderungsbeamten der Tierzucht die größte Freude erleben, wenn sie sehen, daß ihre wohlmeinenden Ratschläge auf fruchtba-

ren Boden fallen. Dann aber brauchen wir keine Sorge mehr zu haben, was wir auf den Märkten mit unserem Vieh anfangen sollen. Der Innerösterreicher, der Deutsche im Reich draußen, der Grieche und der Rumäne und wie sie alle heißen, sie alle werden unser gesundes und jetzt hochleistungsfähiges Vieh gerne kaufen und klingender Lohn wird der Preis unserer Arbeit sein. Drum also Altschülerkameraden, auf und ans Werk und nicht nachgeben, es ist der Mühe wert.“

Karl Röck war auf allen Gebieten der Landwirtschaft ein Pionier; weit über seine Heimat hinaus wurde er bekannt als Züchter der „Fisser Gerste“. So hatte sein Wort unter den fortschrittlichen Bauern besonderes Gewicht.

Bürgermeister des Bezirkes sehr am Aktionsprogramm zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze interessiert

Bei der Bürgermeisterkonferenz, welche am 26. April in der Landecker Bezirkshauptmannschaft durchgeführt wurde, nahm eine Information über das „Aktionsprogramm zur Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten“ breiten Raum ein. Es ist dies eine Initiative der Arbeitsmarktverwaltung, Informant war Mag. Rainer Klien.

Das Bundesministerium für soziale Verwaltung hat eine Offensive zur Bekämpfung von Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit gestartet.

Im Rahmen des „Aktionsprogrammes zur Schaffung von zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten“ wurden Voraussetzungen geschaffen, daß Gemeinden, Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und lokale Beschäftigungsinitiativen großzügig gefördert werden können, wenn sie Arbeitsplätze für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose bereitstellen.

Diese Arbeitsplätze können aus Mitteln der Arbeitsmarktverwaltung für die Dauer von 6 Monaten in Höhe bis zu 100% der gesamten Lohn- und Lohnnebenkosten gefördert werden, sofern

die dadurch geleistete Tätigkeit im öffentlichen Interesse liegt und die geförderten Personen mindestens ein Jahr beschäftigt werden.

Die Beschäftigung von Arbeitslosen in gesellschaftlich nützlichen Bedarfsfeldern ist nicht nur aus arbeitsmarktpolitischen Gründen sondern auch zu gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht eine sinnvolle Alternative zum erzwungenen Nichtstun durch Arbeitslosigkeit. Es gibt noch viel zu tun, bis alle Bevölkerungsschichten unter akzeptablen Umständen leben und wohnen können. Durch dieses Programm ist eine Möglichkeit geschaffen worden, Lücken im sozialen Versorgungs-

netz zu schließen, die Wohn- und Wohnumwelt zu verbessern, kulturelle und soziale Aktivitäten zu fördern und den Umweltschutz zu aktivieren.

Träger dieses Aktionsprogrammes können gemeinnützige Einrichtungen, Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Gebietskörperschaften, kirchliche Institutionen, Vereine, Jugendzentren, Frauenhäuser, lokale Beschäftigungsinitiativen usw. sein.

Die Abwicklung soll unbürokratisch erfolgen. Wer sich für die Aktion interessiert, möge sich an das Arbeitsamt wenden. Bei Projekten, die einen quantitativ bedeutenden Umfang annehmen und besondere Fähigkeiten von den Beschäftigten fordern, kann ein Kurs zur Vermittlung des notwendigen Wissens durchgeführt werden, dessen Kosten ebenfalls von der Arbeitsmarktverwaltung getragen werden. Die Förderung wird nur für Personen gewährt, die vom Arbeitsamt vermittelt werden.

Mag. Klien nannte einige Beispiele förderungswürdiger Arbeiten: soziale Dienste, Erholungsräume und -anlagen, Kultur und Kunst, Lärmschutz und -bekämpfung. Die anschließende Diskussion zeigte, daß sich die Bürgermeister für diese Möglichkeiten sehr interessieren.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderäte in den einzelnen Gemeinden wurde bei dieser Bürger-

meisterkonferenz der Grundsatzbeschluß gefaßt, den freiwilligen Beitrag für das Krankenhaus Zams nach der Zahl der stationären Patienten zu bemessen. Bisher wurde als Grundlage für die Aufteilung der Beiträge zwischen den Bezirken Imst und Landeck die Einwohnerzahlen herangezogen. Eine statistische Erfassung in den Jahren 1981 bis 1983 ergab einen Anteil von 40% stationärer Patienten aus dem Bezirk Imst und einen solchen von 60% aus dem Bezirk Landeck.

Anton Kerber referierte über Darlehensaufnahmen und die damit zusammenhängenden Probleme für die Gemeinden, die mit 31.12.1983 einen Gesamtschuldenstand von 130 Mio S auswies, das ist eine Verschuldung von 11.500 S pro Kopf der Bevölkerung. Die Annuitätenleistung der Gemeinden beträgt 65 Mio S jährlich, davon 32 Mio S für Zinsen. Für das Jahr 1984 wurden oder werden wieder Anleihen in der Höhe von 184 Mio S aufgenommen. Der Verschuldungsgrad ist weiter leicht steigend. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Waldner sieht jedoch „finanziell keine Gefahren“ für seine Gemeinden. (Eine Gemeinde ist voll verschuldet, wenn der Bruttoüberschuß ausschließlich für den Annuitätendienst gebraucht wird; sie ist überverschuldet, wenn der Verschuldungsgrad noch höher ist.) 17 Gemeinden des Bezirkes sind zu 33%, 12 zu 48% und eine zu 58% verschuldet. Zwei Gemeinden bewegen sich im Grenzbereich.

Der für Gemeindeangelegenheiten zuständige Landesrat Partl referierte über neue, die Gemeinden betreffende, Landesgesetze, so das Investitionsfondsgesetz für den Ausbau der Landeskrankenhäuser, zu dem das Land einen Sockelbeitrag leistet.

Das Mittagessen nahmen die Bürgermeister auf Einladung von Garnisonskommandant Oberleutnant Bruno Pedevilla in der Pontlatzka-serne ein. O.P.

Buchbesprechung: Tirols Geschichte in Wort und Bild

280 Seiten, 250 Abbildungen, davon 30 in Farbe, 5 Kartenskizzen im Textteil sowie eine historische Karte Tirols und eine Übersichtskarte Nord-, Ost und Südtirols mit den Tiroler Gemeinden im Vorsatz.

Eben erschien im Haymon-Verlag, Innsbruck, „Tirols Geschichte in Wort und Bild“ vom bekannten Tiroler Historiker und Publizisten, Dr. Michael Forcher.

Dieser hochinteressante Band, der über den Werdegang unserer Heimat von der Urzeit bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung der jüngeren

Geschichte berichtet, weist eine Gliederung von 28 kurzen und übersichtlichen Kapiteln mit journalistisch prägnant formulierten Überschriften auf, die zum Lesen einen Anreiz bieten sollen. Ein gut ausgewähltes Bildmaterial als Kurzinformation für sich begleitet den Leser bei der Lektüre dieser locker geschriebenen und dennoch wissenschaftlich fundierten Zusammenfassung der Geschichte unseres Landes in seinen alten Grenzen.

Achtung: Bienenkrankheit! Wichtig für alle Imker, Bürgermeister und Grundbesitzer

Infolge der außerordentlich starken Ausbreitung der Bienenkrankheit **Varroa Jacobsoni** im Ausland u. in Österreich – nunmehr in allen Bundesländern außer Tirol und Salzburg – sind auch unsere Gebiete gefährdet. In Vorarlberg sind am Bodensee seit dem Frühjahr drei Fälle von Varroabefall bekannt. Darum möchte ich alle Imker, die organisierten, zur Solidarität und zum Zusammenhalt aufrufen, keine Bienen, Königinnen und Ableger vom Ausland oder anderen Bundesländern in unser Gebiet zu bringen.

Wenn jemand mit der Imkerei beginnen möchte, so soll er sich an seine Imkernachbarn wenden. Diese bitte ich persönlich: Helft einem Anfänger, Bienen zu bekommen oder überläßt ihm das eine oder andere Volk, damit er seine ersten Bienen nicht von weiß Gott woher holen muß. Gerade ein Anfänger nimmt die Krankheiten zu wenig ernst. Erglaubt, daß seine Bienen gar nicht krank sein können. Es gibt außer der Varroaja auch noch Krankheiten, die über die Varroa fast vergessen werden und gerade wegen der Varroa sehr ernst genommen werden müssen. Denn die Völker, die durch eine Krankheit angeschlagen sind, überleben die Varroa auf gar keinen Fall.

Die Grundbesitzer, die Agrargemeinschaften und die Bürgermeister möchte ich ersuchen, **Wanderimkern, die aus anderen Bundesländern** in unserer Gegend Bienenvölker aufstellen möchten, keine Erlaubnis zu geben, weil dadurch unsere Bienen in höchste Gefahr kommen, von sehr gefährlichen Bienenkrankheiten infiziert zu werden.

Die Biene ist ein wichtiges Bindeglied – wenn nicht sogar das wichtigste – zwischen Pflanze, Tier und Mensch. Es ist wissenschaftlich erwiesen, daß mindestens 85% der Bestäubungsarbeit von der Biene geleistet wird.

Deshalb möchte ich alle, denen es in irgendeiner Form möglich ist, dazu auffordern, in diesem Sinne mitzuarbeiten.

Der Bezirksobmann der Imker

Wege im Tiroler Oberland

von Hans Thöni

Weg vom Pitztal und von Imst nach Zams, Mittelalter - Neuzeit. Inhaltsübersicht:

- I. Einleitung
 - Suche nach einem durchgehenden Weg südlich des Inns zwischen dem Pitztal und Zams.
 - Rückschlüsse aus spätmittelalterlichen Quellen.
 - Wenns als Zentrum der Inntaler Grafschaft unter den Hirschbergern.
 - Marktrechtsverleihung durch Meinhard II. im Jahre 1282 an Imst.
 - Entmachtung der Hirschberger.
 - Hof-Schenkungen an das Stift Stams durch die Schwangauer, Starkenberger und Mülser.
- I Hauptteil: Beschreibung der Fahrwege.
 1. Der Weg vom Pitztal nach Zams vor ca. 1282)
 - Beschreibung der Einstiegspunkte im Pitztal.
 - Rekonstruktion des Weges auf Grund der Lage der Stamser Höfe.
 - Wegverlauf vom vorderen Pitztal über die Timmler Alpe, Spadegg, Falterschein nach Zams.
 2. Der Weg von Imst über den Imsterberg nach Zams (ab ca. 1282 - bis ca. 1325)
 - Umlegung des Weges auf Grund der Marktrechtsverleihung 1282 an Imst.
 - Ausbau des Weges „unten durch“ von der langen Brücke nach

Spadegg. Entstehung der Höfe in der Imsterau und am Imsterberg als Folge dieses Weges.

Beibehaltung des Weges von Spadegg über Falterschein nach Zams.

3. Der Weg von Imst über den Milserberg, Falterschein nach Zams. (ca. ab 1325 bis ca. 1380)

Öffnung des Fahrweges durch die Felsen des Milserberges auf den Resten einer vorrömischen Straße. Überquerung des Inns bei Mils oder bei Lasalt.

Anstieg von Ried über St. Vigil zum Sturmehof oder vom Höfle über Obsaurs zum Sturmehof.

Einmündung dieser Anstiegswege auf den Obsaurer Wiesen in den alten Weg von Spadegg nach Falterschein. Beibehaltung des Weges von Falterschein nach Zams.

4. Der Weg an der Kronburg vorbei (ca. ab 1380 bis ca. 1400)

Bau der Kronburg ab 1380 durch die Starkenberger.

Umlegung des Fahrweges vom Höfle zur Kronburg und über Rifenal nach Zams.

Weg-Variante über die Innbrücke am Starkenbach.

Weg-Variante über die Oberpat-scheidwiesen nach Zams.

Schwächung der Starkenberger durch die Verluste in der Schlacht bei Sempach, wo 3 Starkenberger fielen.

5. Der Weg über die Zammer Brücke (ca. ab 1400 bis 1934)

Öffnung des Fahrweges durch die Felsen beim Starkenbach, genannt bei den „Törln“.

Appenzeller-Krieg, Entmachtung der Starkenberger. Die Zammer Brücke.

6. Der Weg wird zur Autostraße (ca. 1934 bis ca. 1984) Straßenverlegung im Bereich Mils - Starkenbach auf die Schönwieser Seite.

Brückenbauten, Verbreiterungen, Asphaltierungen.

Beginn des Autobahnbaues zwischen Imst und Zams im Jahre 1981. Koordinierung des Autobahnbaues mit dem Eisenbahnbau und dem Flußbau aus Platzgründen.

Eröffnung des „Perjener“ Straßentunnels für den Verkehr zum Arlberg im Jahre 1983.

III. Schluß: Zusammenfassung. Rückschluß auf den Verlauf des „Oberen Weges“.

Vom Pitztal und von Imst nach Zams.

Bei der Suche nach mittelalterlichen Wegen rund um den Venetstock wollen wir zuerst jenem Weg nachspüren, der vom Pitztal nach Zams geführt hat.

Wenn es auch keine schriftliche Quelle gibt, die diesen Weg ausdrücklich erwähnt, so gibt es doch viele Hinweise in den vorhandenen Quellen und in der Natur, welche diesen Weg als befahrbaren Durchzugsweg ausweisen.



Die Existenz eines einstigen Fahrweges kann daher nur nachträglich festgestellt werden, da die schriftlichen Quellen erst einsetzen, als dieser Fahrweg bereits durch andere Wege ersetzt und daher unwichtig geworden war.

Wichtigste Quellen für die Suche nach diesem Weg vom Pitztal nach Zams sind die ältesten Urbare des Zisterzienserstiftes Stams von dessen Gründung bis 1336 mit Erläuterungen von Werner Köfler. Eine weitere wichtige Quelle bilden die Erkenntnisse von Hermann Wiesflecker, die er in seinem Buch „Meinhard der Zweite“ dargelegt hat. Wiesflecker beschreibt nicht nur die Ereignisse um die Entstehung des Landes Tirol, sondern schildert auch die rücksichtslose Vorgangsweise des Landesfürsten, die ihn dieses Ziel – die Einigung Tirols – erreichen ließ.

Erster Anlaß, auf der Südseite des Inn zwischen dem Pitztal und Zams einen durchgehenden Weg zu vermuten, ist die Aufzählung jener Höfe in den Stamser Urbaren, die zu den sogenannten Weinfuhren aus dem Etschland verpflichtet waren. Wir setzen voraus, daß zu solchen Weinfuhren nur Höfe verpflichtet werden konnten, die an einem befahrbaren Weg oder nicht weit davon entfernt lagen. In den Stamser Urbaren werden entlang unseres – zunächst nur vermuteten – Wegverlaufes folgende Orte mit Weinfuhrverpflichtungen aufgezählt:

Steinhof, Timmels, Neudegg, Saur, Falterschein, Montatsch und Zams. In dieser Aufstellung sind zwar 3 Höfe unweit des Pitztaler Talweges – Steinhof, Timmels und Neudegg – aufgezählt, aber sie lassen sich zunächst noch nicht als Einstiegspunkte unseres Weges nach Zams erkennen. Aus der Lage der



Saur mit Vigilienkirche und dem Römerturm: Hier senkte sich der Weg von Spadegg herunter und führte weiter steil an nach Falterschein; im Hintergrund der Anstieg des Milser Berges und die neue Autobahntrasse im Talgrund.

Moulinex®
VORFÜHRUNG
 vom 7. – 12. Mai 1984
 5% Vorführabbatt und
 Bügeleisen-Umtauschaktion
Das Tiroler Hartwarenhaus
CORDA GEIGER
 6500 Landeck
 E 054 42 / 2897 - 22 69

ier Orte Saur, Falterschein, Monatsch (= Tatschhof) und Zams, läßt sich jedoch bereits ein zusammenhängendes Stück des gesuchten Weges rekonstruieren.

Als erstmals im Jahre 1294 auch noch Spadegg als Stamser Zinshof erwähnt wird, glauben wir einen weiteren Zwischenpunkt in unserem Weg gefunden zu haben.

Für die weitere Suche nach dem Wegverlauf war unbedingt der Besuch aller Höfe entlang des vermuteten Weges erforderlich. Bei mehreren Fahrten ins vordere Pitztal, nach Spadegg, Obsaurs und Falterschein wurden die „verdächtigen“ Wege abgewandert und untersucht.

Für das entscheidende, noch fehlende Wegstück von Hochasten über den Plattenrain und die Timmler Alpe nach Spadegg fehlten uns jedoch noch wichtige Hinweise.

Wohl wiesen die weiterführenden Wege sowohl von Timmels und Hochasten als auch von Spadegg in Richtung Timmler Alpe: der entscheidende Beweis für diesen Wegverlauf fehlte uns jedoch noch.

Wie konnte bewiesen werden, daß dieser Weg überhaupt hier durchführte und dazu noch auf einer Seehöhe von 1600 Meter?

Wir befaßten uns wieder mit den schriftlichen Quellen und versuchten aus der Geschichte der Hirschberger neue Erkenntnisse zu gewinnen. Wir müssen daher weiter ausloten.

Schon Meinhard I. hatte nach dem Tod Elisabeths von Tirol (1256) – der ersten Gemahlin Gebhards I. des Grafen von Hirschberg – Anspruch auf das Inntal erhoben. In zweiter Ehe hatte der Hirschberger die bayrische Gräfin Sophia geheiratet. Die Söhne aus dieser Ehe hatten daher auf das Inntal keinen Anspruch. Es scheint, als ob Meinhard II. auf den Tod des alten Hirschbergers gerechtfertigt gewartet hatte, um das Inntal in das werdende Tirol einzugliedern.

Als Gebhard I. von Hirschberg im Jahre 1281 endlich starb, begann Meinhard II. das Tiroler Oberland neu zu ordnen. Bereits im Jahre darauf, 1282, verließ Meinhard II. das Marktrecht an Imst, das ihm schon 1266 aus dem Erbe seiner Gattin Elisabeth aus dem Staufferbesitz zugefallen war. In der Marktrechtsverleihungs-Urkunde werden jene bekannten Privilegien verliehen, nach den Imst der einzige Ort weitum sein durfte, in welchem Handel getrieben, Wein verkauft und Reisenden gegen Geld Unterkunft gewährt werden durfte.

Im Jahre 1284 mußte Gebhard II. von Hirschberg seinen ganzen Besitz an Meinhard II. verkaufen. König Rudolf I., übte Druck auf Hirschberger aus. Bekanntlich war König Ru-

dolf I. d. Grafen Meinhard II. sehr gewogen. Er ermöglichte mit dieser Entscheidung d. Bildung Tirols. Mit der nun vollzogenen, völligen Entmachtung der Hirschberger konnte Meinhard II. auch seine verkehrspolitischen Ziele verwirklichen. Die Erhebung Imsts zum Marktort mit den bereits erwähnten Privilegien hatte die Führung des Verkehrs über Imst zur Folge, dazu bedurfte es zum Teil neuer Verkehrswege. Für den Nord-Süd-Verkehr brachten diese Maßnahmen lediglich die Änderung, daß Imst die Rolle von Wenus übernehmen konnte. Wenus war als Sitz der Inntaler Grafschaft unter den Hirschenbergern noch Zentrum und Schnittpunkt der Verkehrswege gewesen.

Über Wenus und den Piller Sattel lief wohl seit der Antike der Verkehr auf jenem Weg nach Italien, den man seit Meinhard II. bis ins 18. Jahrhundert den „Oberen Weg“ nannte. Mit dieser Meinung sind wir vorläufig allein, da alle Historiker den „Oberen Weg“ dem Inntal über Landeck folgen lassen.

In oder nahe Wenus mündeten jene 2 Wege ein, welche auf der Südseite des Inn das ganze Inntal entlangführten und dessen westlicher Teil nach Zams Gegenstand unserer Betrachtung ist.

Nach der Entmachtung der Hirschberger durch Meinhard II. wurden in den Weilern Steinhof, Hochasten und Timmels eine Reihe von Hofschenkungen an das Stift Stams durchgeführt, die unsere Aufmerksamkeit verdienen.

Eine chronologische Auflistung dieser Veräußerungen ergab folgende Besonderheiten:

Inhaber dieser Höfe waren ausschließlich Angehörige der wichtigsten Adelsfamilien des Tiroler Oberlandes.

Die Hofschenkungen an das Stift Stams begannen im Jahr 1282 und endeten im Jahre 1295. Sie erfolgten in jenem Zeitraum, der mit der Inbesitznahme des oberen Inntales durch Meinhard II. begann und mit dessen Tod endete.

An sich wären diese Schenkungen an das Stift Stams gerade zur Gründungszeit des Stiftes nichts Außergewöhnliches gewesen, wenn wir dahinter nicht den Druck Meinhard II. vermuten müßten. Meinhard II. verfolgte dabei sein bekanntes Ziel, er schwächte den Adel, wo es nur ging. Von dieser Adelsvertreibung waren im Pitztal nach den Hirschbergern noch die Schwangauer, Starkenberger und Mülser betroffen. Die Schenkungsverträge und Begräbnisstiftungen an das Stift Stams wurden von den Anwälten Meinhard II. auf eine Weise abgefaßt, daß der ausgeübte Druck nicht zu erkennen ist, ja auch der Name Meinhard II.

kaum aufscheint. Meinhard II. ließ die Höfe gleich an das Stift Stams schenken, weil sie auf Grund der Wegverlegung nach 1282 nur mehr landwirtschaftliche aber keine verkehrstrategische Bedeutung mehr hatten.

Im nachstehenden zählen wir die in den Weilern Steinhof, Hochasten, Hinterasten und Timmels unter Meinhard II. erfolgten Hofveräußerungen auf.

Der Steinhof – in den Verträgen und in den Stamser Urbaren des Mittelalters als „curia super lapide“ bezeichnet – kam am 19.2.1290 als Begräbnisstiftung des Hippolt von Schwangau in den Besitz des Stiftes Stams. Der Steinhof ist heute noch erhalten, er trägt die Hausnummer 21 von Timmels und liegt in der Gemeinde Arzl.

In Hochasten sind es gleich zwei Güter, die an das Stift Stams geschenkt, besser gesagt, unter dem Druck Meinhard II. enteignet wurden.

Adelheid Mülserin von Klamm, die Witwe des Conrad von Starkenberg, schenkte ihren Hof in Hochasten am 2. November 1289 ebenfalls an das Stift, angeblich deshalb, weil ihr Sohn Schwiker in Stams begraben worden war.

Der uns schon bekannte Hippolt von Schwangau schenkte dem Stift Stams im Jahre 1290 ebenfalls einen Hof in Hochasten als Begräbnisstiftung.

Die Hochastener selbst – sie schrieben sich Auster – Euster, Eyster oder ähnlich – traten erst später ins Licht der Geschichte. Als Verkehrsgeschädigte des Mittelalters – sie lagen plötzlich nicht mehr am Durchzugsweg vom Pitztal nach Zams – gelang es ihnen, nach Meinhard II. in den gelichteten Ministerialadel des Oberinntales aufzurücken. Ihre Herkunft wurde gelegentlich von Karrösten oder von Östen im Ötztal abgeleitet.

Hochasten wurde in der Folge ein rein bäuerlicher Weiler und ist es bis heute geblieben.

Hinterasten konnten wir mit Hilfe eines ortskundigen Einheimischen wiederfinden. Nach Aussagen des Alois Erhard lag Hinterasten unterhalb einer kleinen Ebene am ehemaligen Weg zwischen Neudegg und Plattenrain. Der Hof soll schon vor 300 Jahren wegen Wassermangels aufgegeben worden sein. Es sind nur noch bescheidene Mauerreste vorhanden.

Hinterasten war ebenfalls im Besitz des Rupert Mülser, welcher auch diesen Hof im Jahre 1280 dem Stift Stams überließ, er wiederholte diese Schenkung im Jahre 1292.

In Timmels hatte der bereits zweimal erwähnte Hippolt von Schwangau noch einen Hof, den er zum sel-

ben Termin wie den Steinhof und jenen in Hochasten, nämlich am 19. Februar 1290, dem Stift Stams als Begräbnisstiftung vermachte.

In Arzlair erfolgte unter Meinhard II. zwar keine Hofschenkung an Stams, aus den Urbaren wissen wir jedoch, daß dort bereits ein Hof stand.

Die Lage dieser Höfe an heute noch erkennbaren, großzügig angelegten alten Wegen sowie deren gezielte Enteignung durch Meinhard II. läßt uns zur Annahme gelangen, daß diese Höfe am Einstieg des Weges nach Zams lagen.

Bevor wir den mittelalterlichen Weg vom Pitztal nach Zams besprechen, ist es jedoch notwendig, die mittelalterliche Straße zwischen Arzl und Wenus zu kennen, da sich die Einstiegspunkte an letzterer befinden haben.

Diese Straße verlief zwischen Arzl und Wenus höher als die heutige Landesstraße. Sie führte von der Wagscheid bis zum Beginn der Zufahrt nach Timmels steigend, weiter bis zur sogenannten Gagersplatte, um von dort nach Wenus wieder abzufallen.

In seinem inneren Teil ist dieser Weg heute noch als landwirtschaftlicher Weg genutzt, im äußeren Teil ist er stark verwachsen, doch gut auffindbar.

Diese mittelalterliche Straße wurde erst im ersten Weltkrieg durch die heutige, gleichmäßig steigende Landstraße von Arzl nach Wenus ersetzt. Fortsetzung folgt

1500 Tiroler Soldaten beenden Winteralpinabildung

Mit dem Einrücken der 3. Kompanie des Landwehrstammregimentes 62 aus der Wattener Lizum in die ... serne Absam am Freitag, 27. April, haben mehr als 1500 Tiroler Wehrmänner ihre diesjährige Winterausbildung im Hochgebirge abgeschlossen. Damit konnten diese Soldaten enorme Erfahrungen sowohl für den Milizbereich, als auch für das zivile Bergsteigen einbringen.

Der im wesentlichen unfallfreie Verlauf ist ein Beweis für das hohe Verantwortungsbewußtsein der Kommandanten und des Alpinpersonals der Tiroler Einheiten.

Besonders bewährt hat sich die Bereithalten und die Assistenzleistung der Lawineneinsatzzüge in den kritischen Lawinensituationen dieses vergangenen schweren Winters. Parth, Mj



Foto R

DER GALTÜRER MANFRED LORENZ BETEILIGT SICH AN SCHWEIZER EXPEDITION

Aus der Firmenwelt der Silvretta in jene des Karakorum

„Aus der Firmenwelt“ heißt das Buch, in dem der Schweizer Gottfried Weiler beschreibt, wie er 1869 mit dem Galtürer Franz Pöll das stolze Fluchthorn in der Silvretta erstmals erstieg. Die zwei Kühnen hatten – in ihre Lodenmäntel gehüllt – auf dem Kronenferner übernachtet. 120 Jahre nach Beginn der Silvretta-Erschließung bricht ein Nachfahre dieser ersten Galtürer Bergführer mit einer Schweizer Expedition, der sich auch der Tiroler Peter Habeler und sieben Polen angeschlossen haben, zu den höchsten Bergen der Welt auf: Manfred Lorenz, der das Bergsteigen nicht als Sport ausübt, sondern es

Blut“ hat. Sein Vater Franz Lorenz ist ebenfalls Bergführer – und dessen Vater hat es für damalige Verhältnisse ganz „arg getrieben“: zwischen 1900 und 1908 war er zweimal im Kaukasus. Damals führte die Reise nach Petersburg (dem heutigen Leningrad) und von da mit der Transsibirischen Eisenbahn ins Hochland von Samarkand – über Jahrhunderte für Westeuropäer der Begriff eines Landes voller Geheimnisse. Der früh emanzipierten Zenzi Ficker von Sylt schenkte ein beeindruckter Zar Peter II. einen Berg, der heute noch grundbücherlich auf sie eingetragen ist.

Bei einem Abschiedsabend im kleinen Kreis im Haus der Familie Lorenz erzählte Franz Lorenz solches und sagte dazu, er verstehe schon, warum junge Leute fort wollen, obwohl sie in einem der schönsten Gebirgsflecken der Welt leben. Als erfahrener Bergführer weiß er

aber auch um die Gefahren („Die Risiken sind gewaltig.“) und hofft, daß die Muttergottes, für die Galtürer die „Schirmherrin in höchsten Wildnissen“ seit Jahrhunderten, seinen Sohn beschützt. Pfarrer Attems spendete dem Reisenden zu den höchsten Gipfeln der Erde einen besonders starken Reisesegen. Pfeifer

Ziele: K 2, Broad Peak, Hidden Peak, Gasherbrum II

Stefan tat als Vertreter der örtlichen Raiffeisenkassa ein Scherflein in die Reisekasse und Bürgermeister Othmar Türtscher wünschte ebenfalls viel Glück für „diese riskante Angelegenheit“. Sprengelarzt Walter Thöni interessierte sich für Details der medizinischen Betreuung. Die Expedition hat hierfür im Schweizer Arzt Urs Wiggert einen erfahrenen Mann.

Besteigungsgenehmigungen kosten 220.000 Schilling

Was sind nun die Ziele dieser Expedition, die am vergangenen Samstag mit dem Flug von Zürich nach Frankfurt und von dort weiter nach Pakistan begonnen hat und am 20. Juli beendet sein soll? In Rawalpindi werden zunächst Einkäufe getätigt (1200 kg Expeditionsmaterial, davon 800 kg vakuumverpackte Verpflegung, wurde bereits vor drei Wochen weggeschickt). Mit dem Tourismusministerium ist Kontakt aufzunehmen; dieses gibt auch den obligaten Verbindungsbeamten bei, der von der Expedition zu bezahlen und zu versichern ist. Da bis jetzt fast jede Expe-

dition Kalamitäten mit den Trägern hatte, will man sich mit ganz wenigen (für den 16tägigen Anmarsch zum Basislager mit 30) begnügen. Der Rest des benötigten Materials soll nach zwei bis drei Wochen von Hubschraubern nachgeflogen werden. In den Hochregionen will man gänzlich ohne Träger auskommen. Mit dem Ministerium in Rawalpindi

Der Großvater war in Samarkand

ist man (wie auch untereinander) durch Funk verbunden. Nach vier bis fünf Wochen Basislager, in denen man sich durch gruppenweise ausgeführte Erkundungstouren akklimatisiert, wird es dann ernst: der 8611 m hohe K 2, der 1956 von einer italienischen Mannschaft über den Abruzzengrat erstmals erstiegen wurde; der Broad Peak (8048 m), von Hermann Buhl und Kurt Diemberger (der als Kameramann wieder dabei ist) im Jahre 1957 bezwungen; der Gasherbrum II (8035 m) und – als vierter noch inoffiziell – der Hidden Peak (8068 m). Die Genehmigungen für diese Gipfel kosten 220.000 S. Die Expedition fällt in die Vormonsunzeit – in der Regel die niederschlagsärmste.

Expedition ohne Hochträger

Körperlich und geistig ist Manfred Lorenz sicher gut vorbereitet. Die guten Wünsche seiner Verwandten, Freunde und Bekannten hat er, dazu den Reisesegen des Pfarrers – wir wünsch ihm dazu noch das Glück, das auch der Tüchtige zum Gelingen eines so risikoreichen Unternehmens braucht! Oswald Perktold

LHStv. Ernst Fili vor SPÖ-Kommunalpolitikern:

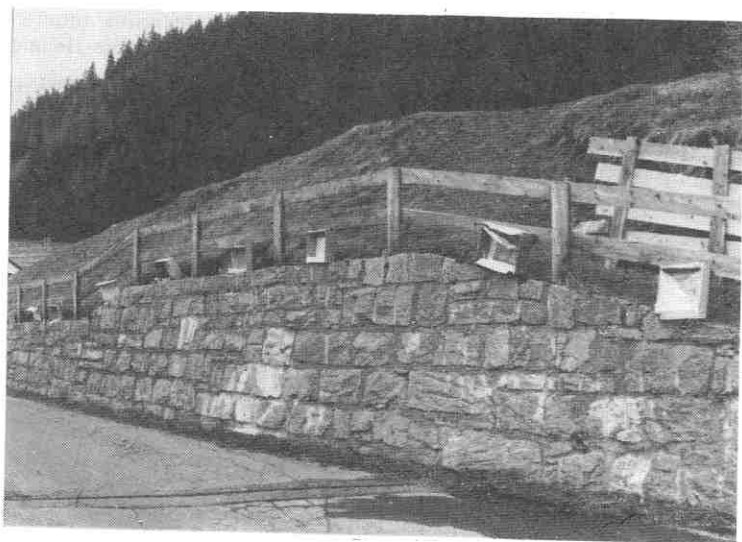
Mittelbare Bundesverwaltung durch Landtage kontrollieren. Derzeitige Form des Finanzausgleichs hilft wirtschaftsschwachen Regionen zu wenig.

Auf ein Defizit an parlamentarisch-demokratischer Kontrolle verwies der Obmann der Tiroler Sozialisten, LHStv. Ernst Fili, bei der Tagung der SPÖ-Kommunalpolitiker hin: Nach seiner Meinung bedarf die sogenannte „mittelbare Bundesverwaltung“, in deren Rahmen die Landesbehörden im Bundesauftrag handeln, endlich der parlamentarischen Diskussion und Kontrolle. „Der Landtag ist bis jetzt nicht dafür zuständig, der Nationalrat zu wenig wirkungsvoll,“ so Fili wörtlich.

Fili sieht seine Forderung vor allem im Zusammenhang zwischen der Bautätigkeit, das ist der größte Bereich der mittelbaren Bundesverwaltung, und dem Umweltschutz: „In einer Situation, in der jede Bautätigkeit Rückwirkungen auf Natur und Umwelt hat, bedarf es rechtzeitiger parlamentarischer Diskussion und Entscheidung. Deshalb bemühen wir uns um eine entsprechende Änderung der Bundesverfassung – die „mittelbare Bundesverwaltung soll von den Landtagen kontrolliert werden.“

Auch mit der derzeitigen Form des Finanzausgleiches ist Ernst Fili nicht voll einverstanden. Sie sei wenig dafür geeignet, Schwerpunkte zu bilden. Die wirtschaftlich schwachen Regionen brauchten aber gerade diese Schwerpunktbildungen, um ihre Situation effektiv zu verbessern.

Kreuzweg in Nufels



In der Osterwoche haben Kinder in Nufels im Kaunertal mit einfachen Mitteln einen Kreuzweg errichtet: Die Stationsbilder klebten sie in Schachteln oder flache Kisten und schützten sie durch Zelophon-„Verglasung“ vor Witterungseinflüssen. Perjener Foto-Studio



Bürgermeister Othmar Türtscher übergibt Manfred Lorenz den Wimpel
Foto Perktold

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Nun ist auch die Platte da!

Sechs verschiedene Prutzer Gruppen bei VM im Studio



Die Prutzer „Staudamusi“

(hm) Seit geraumer Zeit wird in Prutz, man kann es ohne weiteres sagen, fanatisch musiziert. Nicht etwa nur in der örtlichen Musikkapelle, die bekanntlich zu den besten im Bezirk zählt, sondern auch in zwei Gruppen, die aus dieser gewachsen sind: dem „Gepatsch-Echo“ und der „Prutzer Staudamusi“. Das erstere besteht seit 1978 und wurde von Alois Schranz gegründet. Nach einigen Neubesetzungen im vorigen Jahr hat sie sich ganz auf böhmische Blasmusik konzentriert. Die „Staudamusi“ wurde vor einigen Jahren aufgrund einer Faschingsveranstaltung zusammengestellt und hat sich mittlerweile als eine Kapelle etabliert, die es versteht, Kompositionen von Gottlieb Weißbacher („Fidele Inntaler“) zum besten zu geben. Weiters besteht seit 1982 in Prutz ein

Männerchor, der sich „Prutzer Sängerrunde“ nennt. Er legt seinen musikalischen Schwerpunkt genauso wie der „Prutzer Frauenchor“ auf das alpenländische Volkslied. Die sechste Gruppe ist die „Prutzer Stubnmusi“, die im vergangenen Jahr auf sich horchen ließ und für Volksmusikfreunde, die es in Prutz Gott sei Dank zahlreich gibt, natürlich eine wesentliche Bereicherung darstellt.

Aufgrund dieser Aktivitäten kam der Gedanke auf, sich musikalisch auf Tonträgern zu verewigen. Es bedeutete dies für jede Gruppe einen Ansporn, und auch der heimischen Bevölkerung wird es nun recht sein, „ihre“ Musikanten und Sänger(innen) jederzeit auf Platte und Kassette anhorchen zu können. Weiters war es uns ein Bedürfnis, unseren Gästen eine Musik in ihre Heimat

mitnehmen zu lassen, die man ruhig als echte „Tiroler Musik“ bezeichnen kann. Es sind nämlich Volkslieder, Stubnstückln und in erster Linie Tiroler Blasmusikwerke zu hören. Der Titel lautet nicht umsonst „Mein Tirolerland“.

Kürzlich traf man sich an einem Sonntagabend im Hotel Post, um die Kassette vorzustellen. Einige Gruppen traten auch live auf und gestalteten vor erfreulich zahlreich erschienenen Zuhörern einen gemütlichen Abend.

Wir wollen nun die Bevölkerung aufmerksam machen, daß auch die Schallplatte erschienen ist. Sie wird, wie die Kassette, in vielen Geschäften unserer Umgebung zu erhalten sein.

Konzert der Militärmusik Tirol

in Zams, am Freitag, 25. Mai 1984, 20 Uhr, Festsaal der Hauptschule. Eintritt: Freiwillige Spenden für die Lebenshilfe.

Konzert und Ausstellung im Landecker Jugendzentrum

Am Freitag, 4. Mai, konzertieren im Landecker Jugendzentrum die „Ciel Noir“. An diesem Abend wird auch eine Ausstellung von Bildern von Manfred und Herbert Fritz eröffnet.



Bild von Herbert Fritz



Bild von Manfred Fritz



Das „Gepatsch-Echo“ aus Prutz

Internationale Orgelkonzerte Landeck 1984

Organisation: Kulturreferat und Volkshochschule

26. Mai 1984, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Landeck
Hans Pichler, Orgel, Landeck
Christoph Schuppler, Bariton, München

2. Juni 1984, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Landeck
Johann Sonnleitner, Zürich, Orgel und Cembalo

16. Juni 1984, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Landeck
Michael Stephanides, St. Pölten, Orgel

23. Juni 1984, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Landeck
Felicien Wolff, Grenoble, Orgel

Detailliertes Programm in den Sammelprogrammen, die jeweils am Konzertabend ausgegeben werden. Der Eintritt ist frei. Unkostenbeitrag erbeten.

PROGRAMM

19. Folge vom 6. bis 12. 5. 1984

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.TV

Schweiz.TV

SIERRA '84 perfekt komplett

Der Ford Sierra '84 setzt neue Maßstäbe. Mit seiner zukunftsweisenden Form, seiner überlegenen Technik und jetzt mit der perfekt kompletten Österreich-Ausstattung.

Alle Modelle haben jetzt serienmäßig:

- Stereo-Kassettenradio mit Stationstasten und 4 Lautsprechern
- 5-Gang-Getriebe
- Geteilt umklappbare Rücksitzlehne
- Getönte Scheiben
- Außenspiegel von innen verstellbar

Der Sierra GL bietet zusätzlich:

- Zentralverriegelung
- Elektrische Fensterheber
- Heckscheiben-Wisch/Waschanlage

Der Sierra Ghia verwöhnt darüber hinaus durch:

- Glasschiebedach mit Sonnenblende
- Drehzahlmesser
- Sitzhöhenverstellung
- Elektrisch beheizbare und verstellbare Außenspiegel

FORD SIERRA '84



ECE-Werte:
z. B. 105 PS/77 kW-Motor
90 km/h 5,7 l; 120 km/h
7,4 l; Stadt 10,5 l.

SONNTAG 6. MAI		MONTAG 7. MAI	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>10.00 Katholischer Gottesdienst Zum 100. Geburtstag von Pius Parsch am 18. Mai 1984</p> <p>11.00 Sport</p> <p>12.00 Pressestunde</p> <p>13.00 Buch – Partner des Kindes</p> <p>13.30 Nachrichten (Teletext)</p> <p>14.45 Der Freibeuter von Louisiana SW Film, USA, 1938 Mit Frederic March, Franciska Gaal, Anthony Quinn</p> <p>16.45 Wir blättern im Bilderbuch „Die kleine Lok“</p> <p>17.05 Der Schuster und seine Freunde</p> <p>17.15 Tao Tao</p> <p>17.40 Helmi</p> <p>17.45 Seniorenclub Gast: Heinz Moog</p> <p>18.30 Internationale Solidarität Österreicher helfen Nicaragua</p> <p>19.00 Österreichbild am Sonntag aus Kärnten</p> <p>19.25 Christ in der Zeit</p> <p>19.30 Zeit im Bild 1</p> <p>19.45 Sport</p> <p>20.15 Vor dem Sturm 2. Teil</p> <p>21.15 Panorama</p> <p>22.10 Nachtstudio</p> <p>23.15 Zeit für Lyrik Erich Fried: Woraus er gemacht ist</p> <p>23.20 Nachrichten (Teletext)</p>	<p>9.00 Land der Berge</p> <p>10.00 Tschaikowski Film, UdSSR/USA, 1968/70, in zwei Teilen</p> <p>14.00 Sportnachmittag</p> <p>17.00 Lieben Sie Klassik?</p> <p>17.45 Rockline</p> <p>18.30 Okay</p> <p>19.30 Zeit im Bild 1</p> <p>19.45 Ein Fall für den Volksanwalt?</p> <p>20.15 El Capitano Film, USA 1971 Mit Dean Martin, Brian Keith, Honor Blackman u. a.</p> <p>22.00 Nachrichten</p> <p>22.05 Sport</p> <p>22.25 Dynasty – Der Denver-Clan „Das zweite Gesicht“</p> <p>23.10 Eine kleine Nachtmusik</p> <p>23.45 Hundert Meisterwerke</p> <p>23.55 Nachrichten (Teletext)</p>	<p>9.00 Nachrichten (Teletext)</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Bitte zu Tisch</p> <p>10.00 Schulfernsehen English Theatre presents: Thornton Wilder: Happy Journey</p> <p>10.15 Schulfernsehen Techniken der Bildenden Kunst: Keramik (1) Freies Gestalten</p> <p>10.30 El Capitano Film, USA, 1971</p> <p>12.15 Besuch auf Schloß Vaduz: Fürst von Liechtenstein</p> <p>13.00 Nachrichten</p> <p>17.00 Nachrichten</p> <p>17.05 Am, dam, des</p> <p>17.30 Boomer, der Streuner „Der Privatdetektiv“</p> <p>17.55 Bethupferl</p> <p>18.00 Schneller, höher, stärker „Schwimmen“</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich heute</p> <p>19.30 Zeit im Bild 1</p> <p>20.15 Sport am Montag</p> <p>21.08 „Der neue Untermieter“</p> <p>21.15 Die Straßen von San Francisco „Tödliche Aussicht“</p> <p>22.05 Frauen der Welt – Im Namen der Liebe</p> <p>22.50 Nachrichten (Teletext)</p> <p>22.55 Sendeschluß</p>	<p>17.30 Kreta – Ursprung Europas 4. Teil: „Von Müttern zu den Helden“</p> <p>18.00 Österreichbild</p> <p>18.30 Heidi „Das Gespenst“</p> <p>18.55 Robi Robi Robin Hood „Der schwarze Ritter“</p> <p>19.20 Die schönsten Kinderlieder „Der Kuckuck und der Esel“</p> <p>19.30 Zeit im Bild 1</p> <p>20.15 Goldene Zeiten Folge 10</p> <p>21.15 Zeit im Bild 2</p> <p>21.45 Schilling Das Wirtschaftsmagazin</p> <p>22.05 Mund zu Mund Film, Australien, 1978 Mit Kim Krejcus, Sonia Peat, Sergio Frazzetto, Ian Gilmour u. a.</p> <p>23.40 Nachrichten (Telete.)</p>
<p>25.00 Berndt von Vitzewitz (Rolf Becker) und sein Sohn Lewin (Daniel Lüönd)</p> <p>Photo: ORF</p>		<p>21.15 Lieutenant Mike Stone (Karl Malden) und Inspektor Steve Heller (Michael Douglas) sind wieder auf Mörderjagd</p> <p>Photo: ORF</p>	

HEUTE IM KABEL-TV

HEUTE IM KABEL-TV

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</p> <p>10.00 Mein Tagebuch</p> <p>10.45 Die Sendung mit der Maus</p> <p>1.15 Kaffee oder Tee?</p> <p>2.00 Der internationale Frührschoppen</p> <p>3.15 Volkskünste der Slowakei</p> <p>3.45 Magazin der Woche</p> <p>4.25 Ein Platz an der Sonne</p> <p>4.30 Per Anhalter durch die Galaxis (2)</p> <p>5.00 Europameisterschaft der Profis in den Lateinamerikanischen Tänzen</p> <p>6.30 Flug in die Vergangenheit</p> <p>7.00 Bilder aus der Wissenschaft</p> <p>7.30 ARD-Ratgeber: Gesundheit</p> <p>8.15 Wir über uns</p> <p>8.23 Die Sportschau</p> <p>9.20 Weltspiegel</p> <p>10.00 Tagesschau</p> <p>10.15 Verstehen Sie Spaß?</p> <p>1.50 Tagesschau</p> <p>1.55 Die tote Stadt Oper in drei Bildern</p>	<p>12.00 Das Sonntagskonzert</p> <p>12.45 Freizeit</p> <p>13.15 Chronik der Woche</p> <p>13.40 Kreta – Ursprung Europas</p> <p>14.10 Löwenzahn</p> <p>14.40 heute</p> <p>14.45 Danke schön</p> <p>14.50 Der Mann im weißen Anzug</p> <p>16.15 Schauplätze der Weltliteratur</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.02 Die Sport-Reportage</p> <p>18.00 Tagebuch Aus der evangelischen Welt</p> <p>18.15 Liebt diese Erde</p> <p>19.10 bonner perspektiven</p> <p>19.30 Allein gegen die Mafia</p> <p>20.30 Vier für Texas</p> <p>22.20 heute Sport am Sonntag</p> <p>22.35 20. DAG-Fernsehpreis</p> <p>22.50 Japanische Unternehmer – Unterlasser?</p> <p>23.30 heute anschl. Brief aus der Provinz</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Drei bayerische Landgasthäuser anschl. Der Postillon im Hochzeitsrock Österr. Spielfilm</p> <p>21.25 Durch Land und Zeit anschl. bemerkt ...</p> <p>21.30 Rundschau</p> <p>21.45 Der Festtag der Himmelsstürmer</p> <p>22.15 Der Tag bricht an</p> <p>23.45 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>15.30 Die Begegnung mit den Mörderbienen</p> <p>16.15 Spuren im Fels</p> <p>17.00 Sport aktuell</p> <p>17.45 Geschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Tatsachen und Meinungen</p> <p>18.45 Sport am Wochenende</p> <p>19.45 Motel</p> <p>20.10 ... außer man tut es“</p> <p>20.15 Die schwarze Spinne</p> <p>21.15 Es geschah in einer Nacht</p> <p>22.55 Tagesschau</p> <p>23.05 Neu im Kino</p>	<p>10.00 heute (ZDF)</p> <p>11.20 Die Flut bricht los (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.00 Tagesschau</p> <p>16.10 „Ich wollt‘, ich wär ...“ Was sich Zeitgenossen wünschen Mit Susanne Offenbach</p> <p>17.20 Per Anhalter durch die Galaxis (2) Englisch TV-Serie</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Abendchau</p> <p>18.30 Meister Eder und sein Pumuckl Der Wollpullover</p> <p>19.00 Sandmännchen</p> <p>19.10 Polizeiinspektion 1 Der Experte</p> <p>19.45 Landesschau</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Vor dem Sturm (2) anschl. Ein Platz an der Sonne</p> <p>21.15 Rüstung</p> <p>22.00 Solo für Spaßvögel Mit Piano-Paul</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Besuch aus dem Jenseits Amerikanischer Spielfilm von 1979</p> <p>0.40 Tagesschau</p>	<p>10.03 Allein gegen die Mafia (ARD)</p> <p>11.05 Tagebuch (ARD)</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Lernen ist menschlich Elternsache: Grundschule anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Lassies Abenteuer</p> <p>17.00 heute anschl. Aus den Ländern</p> <p>17.15 Tele-illiustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung</p> <p>17.50 Ein Colt für alle Fälle Wenn die Kugeln rollen Teil 1 anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.20 Ein Colt für alle Fälle Teil 2</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Asylanter</p> <p>20.15 Heinz Erhardt: Der Haustyrann Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1958</p> <p>21.45 heute-journal anschl. Politbarometer</p> <p>22.10 Die Welt, in der wir wohnen</p> <p>22.55 Hambacher Frühling</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Live aus den Alabama</p> <p>20.45 Blickpunkt Sport Reportagen – Analysen – Interviews</p> <p>21.45 Rundschau</p> <p>22.00 Z.E.N.</p> <p>22.05 ... daß Jahrtausende nicht spurlos vergehen“</p> <p>22.50 Captain Paris Kriminalfilm</p> <p>Schweiz</p> <p>16.15 Treffpunkt</p> <p>17.00 Mondo Montag</p> <p>17.45 Geschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Tiparade</p> <p>18.35 Olympics Go West</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Weisch no ... Fernseh-Nostalgie mit Ueli Beck</p> <p>20.50 Menschen, Technik, Wissenschaft</p> <p>21.40 Tagesschau</p> <p>21.50 Die Weisheit des Blutes Amerikanisch-deutscher Spielfilm 1979</p> <p>23.35 Tagesschau</p>

Weltbekannte Düfte zu dm-Preisen



Genau richtig zum Muttertag: Die großen Duftmarken, die ganz knapp kalkuliert wurden. Ich habe ihn schon ausprobiert, meinen „Duft zur Frühlingsluft“! Außerdem gibt es beim dm ein echtes Seidentuch zu gewinnen. 1000 Stück verlost der dm. Also – ich sage meinen vielen Freundinnen in ganz Österreich, was ich auch persönlich empfehle: Schnell zum dm, denn der dm ist immer für eine Überraschung gut!

Mein Tip: Frisch, sportlich, herb, blumig oder romantisch – Düfte mit weltbekanntem Namen und excellenter Qualität sind als Geschenk immer willkommen. Auch, wenn Sie sich's selber schenken, Sie fühlen sich großartig.

is bald *Shirley Ursula Winter*

IHR DUFT ZUR FRÜHLINGSLUFT!

HERMÈS

Calèche

Eau de Toilette 100 ml
~~510,-~~
429,-



Parfum de Toilette 112 ml ~~585,-~~
489,-

ROCHAS

Madame Rochas



Gianni Versace

Eau de Toilette 50 ml ~~385,-~~
329,-

HALSTON



Eau de Toilette 70 ml mit Atomizer ~~417,-~~
359,-

Eau de Toilette 100 ml ~~615,-~~
519,-



JEAN-LOUIS SCHERRER

Die durchgestrichenen Preise sind empfohlene Verkaufspreise!

dm verlost 1000 Seidentücher in den neuen Frühlingsfarben.

Teilnahmekarten in Ihrem dm-market.



Aptamil Milchfertiernahrung 1000 g ~~129.90~~
119.90

Dash 3, E 2 600 g ~~26.90~~
24.90



Shantu Haarshampoo 200 ml sort. ~~14.90~~
12.90



Gillette Rasierschaum 167 g sort. ~~23.90~~
19.90



Dorle Haarbalsam 200 ml sort. ~~19.90~~
16.90



Melitta Filtertüten 1 x 4, 100 Stk. + 20 Stk. gratis ~~29.90~~
26.90



Oil of Olaz 150 ml ~~74.90~~
69.90

Kräuterblutsaft 350 ml ~~114.90~~
99,-



Inspire Duschgel 150 ml ~~71.90~~
66.90

Janine D Duschgel 100 ml

66.90



Große Marken, kleine Preise

9 x Wien · Schwechat · 2 x St. Pölten · Krems · Neunkirchen · Mistelbach · Horn · Hollabrunn · Baden · Stockerau · Tulln · 2 x Wr. Neustadt · Waidhofen/Ybft · Ödöding · Amstetten · Neusiedl · Eisenstadt · Oberpullendorf · Oberwart · 2 x Klagenfurt · 2 x Villach · Spittal · St. Veit · Völkermarkt · Feldkirchen · Hermagor · Wolf · erg · 4 x Innsbruck · Kufstein · Landeck · Wörgl · St. Johann · Telfs · Kitzbühel · Imst · Reutte · Schwaz · Wattens · Mayrhofen · Lienz · 2 x Bregenz · Dornbirn · Fels · rch · Bludenz · 5 x Linz · Traun · 2 x Wels · 2 x Steyr · Gmunden · Ried · Braunau · Bad Ischl · Vöcklabruck · Kirchdorf · Grieskirchen · 4 x Salzburg · Hallein · Bischof · ofen · Zell am See · 7 x Graz · Weiz · Feldbach · Fürstenfeld · Leoben · Liezen · Hartberg · Bruck · Kapfenberg · Judenburg · Voitsberg · Knittelfeld · Leibnitz · Trofaiac

FS 1 **DIENSTAG** **FS 2**
 8. MAI

9.00 Nachrichten (Teletext)
9.05 Am, dam, des
9.30 Englisch
10.00 Schulfernsehen
 Sachunterricht: Erdöl – Gewinnung und Verarbeitung
10.15 Schulfernsehen:
 Ein Traktor für Ndingl
10.30 Goldene Zeiten
 Folge 10
 Mit Peter Schiff, Ilona Grubel, Jocelyne Boisseau u. a.
11.20 Sport am Montag
12.15 Österreichbild am Sonntag aus Kärnten
12.40 Schilling
13.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Am, dam, des
17.30 Die Sendung mit der Maus
17.55 Betthupferl
18.00 Peanuts
 „Nur Geduld, Charlie Brown“
18.30 Wir
19.00 Österreich heute
19.30 Zeit im Bild 1

17.30 Orientierung
18.00 Österreichbild
18.30 Heidi
 „Die Heimreise“
 Mit Katia Polletin, Kathi Böhm, Sonja Sutter, Joachim Hansen u. a.
18.55 Robi Robi Robin Hood
 „Der doppelte Robin“
 Mit Dick Gautier, Dick van Patten, Bernie Kopell u. a.
19.20 Die schönsten Kinderlieder
 „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“
19.30 Zeit im Bild 1
20.15 Dallas
 „Inferno auf Southfork“



Photo: ORF

Sue Ellen hat sich wieder Alkohol verschafft und ist völlig verzweifelt. In ihren Augen hat J. R. ihr Leben endgültig zerstört

21.00 Spötterdämmerung
 „Nur kane Wellen“
 Mit Lukas Resetarits
21.15 Zeit im Bild 2
21.45 Club 2
 anschl. **Nachrichten** (Teletext)

Hobby Extra für helle Köpfe

20.15 Argumente
21.45 Mütter
 von Kindern, die man kennt.
 Hermi Löbl im Gespräch mit Helene Ringel und ihrem Sohn Erwin Ringel.
22.30 Nachrichten (Teletext)
22.35 Sendeschluß

HEUTE IM KABEL-TV

RD
00 heute (ZDF)
03 Vor dem Sturm (2) (ZDF)
10 Rüstung (ZDF)
55 Presseschau (ZDF)
00 heute (ZDF)
40 Videotext für alle
00 Tagesschau
10 Frauenberufe – die Zukunft begann vor 100 Jahren
 4. Dienstmädchen: Perlen, die zu teuer sind
55 Spaß am Dienstag (Kinderprogramm)
00 Tagesschau
00 Abendschau
30 Auf die sanfte Tour Polizistenlos
00 Sandmännchen Anna im Zoo
10 Auf die sanfte Tour Inspector Maggie Forbes
00 Tagesschau
15 Alles oder nichts Spiel und Show mit Max Schautzer
 Heute: Kurt Tucholsky
00 Report Daten – Bilder – Hintergründe
45 Dallas Schutt und Asche
30 Tagesthemen
00 Flametti
50 Tagesschau

ZDF
11.05 Umschau (ARD)
11.25 Mit Muskel und Sandalen (ARD)
15.40 Videotext für alle
16.00 heute
16.04 Mosaik
 Für die ältere Generation
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
16.35 Ravioli
 10. Solo für Pepe
17.00 heute
 anschl. **Aus den Ländern**
17.15 Tele-Illustrierte
 Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
17.50 Waldhelmat
 Wie ich die Pariser Mode eingeführt habe
 anschl. **heute-Schlagzeilen**
18.20 Waldhelmat
 Der versteinerte Schneider
19.00 heute
19.30 Ball
21.05 Unternehmen Saddleback – Rettungsaktion für einen seltenen Vogel
 Dokumentation von Robert Brown
21.15 WISO
 Wirtschaft & Soziales
21.45 heute-journal
22.05 5 nach 10
 anschl. **heute**

Bayern 3
18.45 Rundschau
19.00 Maigret kennt kein Erbarmen
 Französisch-italienischer Spielfilm
20.40 Z.E.N.
20.45 Die Sprechstunde.
 Durchblutungsstörungen
21.30 Rundschau
21.45 Sperrfrist
22.30 Der Sportstammtisch
23.15 Rundschau

Schweiz
17.45 Geschichte-Chischte
17.55 Tagesschau
18.00 Karussell
 Information und Unterhaltung
18.35 Motel
 18. „De Skandal“
19.05 DR5 aktuell
19.30 Tagesschau
 anschl. **Sport**
20.00 Lou Grant
 Nägel mit Köpfen
20.55 CH – Politik und Wirtschaft
 Berichte, Analysen, Meinungen
21.40 Tagesschau
21.50 Sheena Easton
 „Act One“
22.40 Tagesschau



Di FS 1 20.15

Argumente
Argumente befaßt sich in dieser Sendung mit dem Bauskandal der „Geistersiedlung“ von Seekirchen. An Hand dieser Palatschinke – auf der Seite angebrannt, auf der anderen noch roh, demonstrierte Herr Hametseder, wie schief sein Haus steht

NEU

Auf gepflegten Füßen fühle ich mich jünger

Gut gepflegte Füße sind eine Voraussetzung für Ihr allgemeines Wohlbefinden. Sie fühlen sich entspannt, frischer – jünger.

Saltrat Fußcreme – jetzt mit Extrakten aus Kamille und Johanniskraut – hilft Ihnen, Ihre Fußprobleme zu lösen – egal, ob Sie unter wehen, müden, schwitzenden oder juckenden Füßen leiden. Die Füße erholen sich und sind den Belastungen des Alltags wieder gewachsen.

Eine pflegende Massage mit der nicht fleckenden und nicht schmierenden SALTRAT FUSSCREME fördert die Durchblutung und kräftigt die Fußmuskulatur. Sie macht die Haut besonders geschmeidig und widerstandsfähig.

KOSTENLOS senden wir Ihnen eine ausreichende **PROBE** Fußcreme und Fußbadesalz, damit Sie sich von der Wirksamkeit dieser SALTRAT Präparate überzeugen können. Schreiben Sie noch heute an Richardson Ges.m.b.H., Abt. 4-E, Postfach 6 **A-2334 Vösendorf-Süd**

SALTRAT ist ein Warenzeichen.

Filmproduktionsgesellschaft

sucht für neue Film- und Videoproduktionen:

- A Damen im Alter von 18 bis 35 Jahren für Haupt- und Nebenrollen
- B Damen im Alter von 18 bis 55 Jahren als Statisten
- C Herren im Alter von 18 bis 45 Jahren für Haupt- und Nebenrollen
- D Herren für die Abt. Statisten im Alter von 18 bis 65 Jahren.
- E Talentierte Leute, Musiker, Bands, Sänger, Sängerinnen usw.

Ausführliche Bewerbungsbriefe in deutscher Sprache mit dezemtem, vorzugsweise Großbild-Foto unter der Nummer 25

INTERNATIONAL REGISTER FÜR HANDEL UND INDUSTRIE
 Panaalsteeg 1, 1012 MK Amsterdam, Niederlanden
 Tel. 020-25 47 76.

FS 1 **MITTWOCH** **FS 2**
 9. MAI

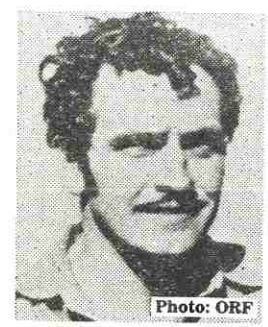
- 9.00 Nachrichten (Teletext)
- 9.05 Die Sendung mit der Maus
- 9.30 Französisch
- 10.00 Schulfernsehen
Unbekannte Nachbarschaft: Südtirol
- 10.30 Argumente
- 12.00 Die Pflanze
Grotteske um einen jungen Mann und eine Pflanze
- 12.15 Mütter
Hermi Löbl im Gespräch mit Helene Ringel und ihrem Sohn Erwin Ringel
- 13.00 Nachrichten
- 17.00 Nachrichten
- 17.05 Die Drachengeschichte
- 17.30 Biene Maja
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Büro, Büro
„Urlaub im August“
Mit Elfi Eschke, Joachim Wichmann, Rolf Zacher, Britta Fischer u. a.
Dr. Brockstedt hat sich wieder etwas vorgenommen. Dieses Jahr soll die betriebliche Urlaubsplanung koordiniert und planvoll über die Bühne gehen. Das entsprechend formulierte Rundschreiben macht böses Blut in der Lurzer KG.
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich heute mit Südtirol-aktuell
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.15 Sport
- 22.00 Nachrichten
- 22.50 Sendeschluß

- 16.15 Fragestunde
- 17.30 Land und Leute
- 18.00 Österreichbild
- 18.30 Heidi
„Wieder daheim“
- 18.55 Robi Robi Robin Hood
„Das verschwundene Lösegeld“
- 19.20 Die schönsten Kinderlieder
„Hänsel und Gretel“
„Rumpelstilzchen“
- 19.30 Zeit im Bild 1
- 20.15 Nahaufnahme
Ein Magazin zum Fernsehen von Haide Tenner und Petrus Vanderlet



Haide Tenner im Gespräch mit Telly Savalas

- 21.15 Zeit im Bild 2
- 21.45 Kulturjournal
- 22.30 „Kunst-Stücke“:
Auf schwankendem Boden
Film, USA, 1982
Mit Seret Scott, Bill Gunn, Duane Jones u. a.
- 23.50 Nachrichten
- 23.55 Sendeschluß



So., 6. 5., FS 1, 14.45

Piratenkapitän Jean Laffitte (Fredric March) macht sich bei der Verteidigung von New Orleans verdient



So., 6. 5., FS 1, 20.15

Aus Berlin kommt Kathinka (Anne Canovas), die Lewin von Vitzewitz liebt



Mo., 7. 5., FS 2, 22.05

Carrie (Kim Krejus) will mit drei weiteren jungen Menschen ihr Leben nach eigenen Gesetzen gestalten



Do., 10. 5., FS 2, 19.30

Brigitte Xander ist Gast im „Musikantenstadl“

Herausgeber: Wolfgang Schwarz - Verleger: Programm - Herold Druck- u. Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8, Tel. 43 15 51/71 u. 72 DW - Hersteller: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8 - Verlags- und Herstellungsort: Wien

HEUTE IM KABEL-TV

ARD	ZDF	Bayern 3
0.00 heute (ZDF)	10.03 WISO (ARD)	18.45 Rundschau
2.25 Report (ZDF)	10.35 Zitronenjette (ARD)	19.00 Egmatting Bauernstück von Gerhard Loew
3.00 Presseschau (ZDF)	15.25 Breakdance Mach mit - bleib fit Folge 2 (Wiederholung vom Samstag)	20.20 Georg Lohmeyer erzählt ...
3.40 heute (ZDF)	15.40 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	20.45 Zeltspiegel
5.40 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot	16.00 heute	21.30 Rundschau
6.00 Tagesschau	16.04 Löwenzahn	21.45 Der Spion (4)
6.10 Die Tempeltänzer von Bhutan Film von Elisabeth Neylon	16.35 heute-Schlagzeilen	22.30 Z.E.N.
6.55 Null ist Spitze 3. Erbsen mit Vanillesauce	17.00 heute	22.35 So entstand Europa christliche Demokratie
7.20 Kein Tag wie jeder andere	anschl. heute-Schlagzeilen	23.20 Rundschau
7.50 Tagesschau	17.15 Aus den Ländern	Schweiz
8.00 Abendschau	17.15 Tele-illustrierte	17.00 Was man weiß und doch nicht kennt „Regattasport Surfen“
8.30 Im Krug zum grünen Kranz Volkslied	17.50 Bret Maverick Die Erleuchteten Teil 1	17.45 Geschichte-Chischte
9.00 Sandmännchen Piggeldy und Frederick	anschl. heute-Schlagzeilen	17.55 Tagesschau
9.10 Rummelplatzgeschichten Das Leben ist keine Zuckerwatte	18.20 Bret Maverick Teil 2	18.00 Karussell
9.45 Landesschau	19.00 heute	18.35 Besuch im Zoo Wisent, Ur und Moschusochse
10.00 Tagesschau	19.30 Na, sowas! Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk	19.05 DRS aktuell
10.15 Deadlock Film von Roland Klick	20.15 Kennzeichen D	19.30 Tagesschau
1.45 Brennpunkt	21.00 Der Denver-Clan Sieben Tage Frist Regie: Gwen Arner	anschl. Sport
2.30 Tagesshemen	21.45 heute-journal	20.00 Unter uns gesagt
3.00 Fußball-UEFA-Pokal 1. Endspiel	22.05 mittwochslooto - 7 aus 38	21.05 Rendezvous der Pferde in Aries Die Spanische Reitschule Wien
3.45 Tagesschau	22.10 exklusiv	22.05 Tagesschau
	22.55 Verbotene Hilfe	22.15 Sport am Mittwoch
	0.15 heute	23.15 Tagesschau

ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs
ca. 10.000 Rasenmäher
SENSATIONSPREISE



Die Rasenmäher-Erfolgsmodelle von AL-KO
Elektro u. Benzin
SUPER-TIEFSTPREISE



Die fliegenden Luftkissenmäher von FLYMO mit E- und Benzinmotor.
Besonders Ideal am Hang!
FLYMO-Mäher schweben auf einem Luftkissen, während ein starker Luftwirbel die Grashalme in den Schnittbereich saugt. Kinderleicht zu fahren!

MIT ELEKTROMOTOR		MIT BENZINMOTOR	
Alko Type E 36 S 220 V, 36 cm Schnittbreite	nur 1.495,-	Alko Type 35/48 S 48 cm, extra starker 3,5 PS (2,2 kW) 4takt Motor	nur 1.880,-
Alko Type E 48 S 220 V, 48 cm Schnittbreite	1.775,-	Alko Type 30/48 HS 48 cm mit Hintenauswurf und Grasfangbox, 3 PS (2,2 kW), 4takt Motor	2.890,-
Alko Type E 38 HSO 220 V, mit Hintenauswurf u. Grasfangbox 1050 W, 38 cm	2.450,-	Alko Type 35/48 HM Aero Keil, mit Hintenauswurf Aero Keil Gehäuse und riesen Grasfangbox, 3,5 PS (2,2 kW), 4takt Motor, 48 cm	4.390,-
Alko Type E 48 HSO 220 V, mit Hintenauswurf u. riesen Grasfangbox 1300 W, 48 cm	2.750,-	Alko Selbstfahrer HSR 48 cm mit Hintenauswurf und riesen Grasfangbox, 3,5 PS (2,2 kW), 4takt Motor	5.490,-
Alko Type E 48 HM Aero Keil, 220 V, mit Hintenauswurf u. riesen Grasfangbox 1300 W, 48 cm	3.150,-	Alko Frontbalenmäher Farmer 710 mit Radantrieb, 3 PS (2,2 kW), 2takt Motor, 71 cm Schnittbreite, mit großen Radern Preis-schläger	9.900,-
		FLYMO E-Mäher GLE (E 38), 220 V, 1000 W Schnittbreite 38 cm	nur 1.890,- nur 2.980,-
		FLYMO E-Mäher Elektrik 47 (GTE) 220 V, 1400 W, Schnittbreite 47 cm	nur 3.880,-
		FLYMO E-Mäher XE, 220 V, 1000 W Schnittbr. 28 cm, m. Grasfangbox	nur 3.290,-
		FLYMO E-Mäher XE, 220 V, 1400 W (1350 W) Schnittbr. 38 cm, m. Grasfangbox	nur 3.990,-
		FLYMO Benzinmäher TL, der Handliche mit dem neuen 0,8 kW Spezialmotor, Schnittbreite 30 cm	nur 3.590,-
		FLYMO Benzinmäher L 47 (GL) (2,6 kW), Schnittbreite 47 cm	nur 4.980,-

ZGONC

- * **1031 WIEN III - St. MARX**
Modecenterstr. 3,
(bei den Gasometern)
☎ (0222) 74 36 80, Kundenparkplatz
- * **1090 WIEN IX**, Hahngasse 33,
☎ (0222) 34 73 31, 34 02 18
- * **2700 Wr. Neustadt**
Pottendorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße)
Großer Kundenparkplatz! ☎ (02622) 55 96, 55 97
- * **3107 St. PÖLTEN-Viehofen**
Austinstr. 43-45 (b. Schloß Viehofen)
☎ (02742) 51 966, 51 965
- * **3450 TULLN**
Frauentorgasse 11-13,
☎ (02272) 31 68, 31 69, Parkplatz
- * **4050 TRAUEN**
Backerfeldstraße, direkt an der Wienerstr. (B 1)
nach der Trauner Kreuzung, Richtung Linz
Gr. Kundenparkplatz! (07229) 48 75, 48 74
- * **2201 GERASDORF bei WIEN**
Industriezentrum Hagenbrunn,
Brünner Bundesstr. 147-149,
Großer Kundenparkplatz!
☎ (02246) 21 50

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 und 14-18 Uhr,
Sa. 8-12 Uhr

GUTSCHEIN

Senden Sie mit gratis und unverbindlich Ihr
Tiefpreisangebot 1984
für RAU & GARTEN
(enthalten auf losbare
Heften oder in Kuvert
stecken)

FS 1	DONNERSTAG 10. MAI	FS 2	FS 1	FREITAG 11. MAI	FS 2
------	------------------------------	------	------	---------------------------	------

9.00 Nachrichten (Teletext)
9.05 Am, dam, des
9.30 Land und Leute
10.00 Schulfernsehen
 Sachunterricht: Salz
10.15 Schulfernsehen
 Das Rollenbild der Frau in der Gesellschaft (2)
10.30 Sport
12.15 Seniorenclub
 Gast: Heinz Moog
13.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Am, dam, des
17.30 Links von den Pinguinen
 „Bitte, wer ist Emma?“
17.55 Betthupferl
18.00 Häferlgucker
 Erdbeerstrudel
 Franz Zimmer kocht gemeinsam mit Kindern
18.30 Wir
19.00 Österreich heute
19.30 Zeit im Bild 1

16.15 Fragestunde
17.30 Schulfernsehen
 Sachunterricht: Beleuchtung
17.45 Schulfernsehen
 Maria Theresia und ihre Zeit (2)
18.00 Österreichbild
18.30 Heidi
 „Kleine Überraschungen“
18.55 Robi Robi Robin Hood
 „Geburtsstagsfeier mit Hindernissen“
19.20 Die schönsten Kinderlieder
 „Alle Vöglein sind schon da“
19.30 Musikantenstadl
 Mit Heino, Wolfgang Lindner und seinen Stadtmusikanten, dem Heimatland Echo
21.08 „Der Strohwitwer“
21.15 Zeit im Bild 2
21.45 Café Central
 anschl. **Nachrichten** (Teletext)



← FS 1, 20.15
 Helen Keller (Melissa Gilbert) mit ihrer Erzieherin Annie Sullivan (Patty Duke Astin)

9.00 Nachrichten (Teletext)
9.05 Am, dam, des
9.30 Russisch
10.00 Schulfernsehen
 Musikinstrumente
 Holzblasinstrumente
10.15 Schulfernsehen:
 Maria Theresia und ihre Zeit (2)
10.30 Musikantenstadl
12.15 Auslandsreport
13.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Am, dam, des
17.30 Don Quixote
17.55 Betthupferl
18.00 Pan-Optikum
18.30 Wir
19.00 Österreich heute
19.30 Zeit im Bild 1
20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst . . .
 Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe
 Eduard Zimmermann berichtet über ungeklärte Kriminalfälle
 Im Mittelpunkt der Sendung stehen die Gefahren des Trampens.
21.20 Jolly Joker
 Präsentation von Teddy Podgorski und Niki Lauda
22.15 Sport
23.15 Aktenzeichen XY – ungelöst . . .
 Zuschauerreaktionen
23.20 Nachrichten (Teletext)
23.25 Sendeschluß

17.30 Buch – Partner des Kindes
 Erstes Wissen aus Bilderbüchern
18.00 Österreichbild
18.30 Heidi
 „Die Aussöhnung“
18.55 Robi Robi Robin Hood
 „Ein Scheich als Rivale“
19.20 Die schönsten Kinderlieder
 „Heiße, Kathreinerle“
19.30 Zeit im Bild 1
20.15 Zahn um Zahn
 Die Sendung informiert über die Ursachen verschiedener Zahnerkrankungen
21.15 Zeit im Bild 2 und Politik am Freitag
22.15 Attila, die Geißel Gottes
 Film, Italien/Frankreich, 1954
23.30 Benny Hill
23.55 Nachrichten (Teletext)



← FS 1, 20.15
 Die Unterhaltung mit dem netten jungen Mann macht die Verkäuferin bald zu einer wichtigen Zeugin: er entpuppt sich wenig später als kaltblütiger Verbrecher

Heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt

HEUTE IM KABEL-TV

ARD	ZDF	Bayern 3
0.00 heute (ZDF)	10.03 Na, sowas! (ARD)	18.45 Rundschau
0.50 Bilder aus der Wissenschaft (ZDF)	11.25 exklusiv (ARD)	19.00 Rebellion der Verlorenen (2)
2.55 Presseschau (ZDF)	12.10 Kennzeichen D (ARD)	20.25 Ice Birds
3.00 heute (ZDF)	15.40 Videotext für alle	20.45 Wege des Glaubens
3.20 Internationale Tennis-Meisterschaften von Deutschland	16.00 heute	Jüdisches im Christentum
6.00 Tagesschau	16.04 Heutzutage Kinder kriegen?	21.30 Rundschau
6.10 Die „Belle Epoque“	2. Eltern sein dagegen sehr	Nachrichten – Berichte
6.55 Die Spielbude	anschl. heute-Schlagzeilen	21.45 Z.E.N.
7.50 Tagesschau	16.35 Mickys Trickparade	21.50 Gloria
8.00 Abendschau	17.00 heute	Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1980
8.30 Sandmännchen	anschl. Aus den Ländern	Schweiz
8.45 Hart, aber herzlich	17.15 Tele-Illustrierte	16.00 Treffpunkt
9.45 Landesschau	Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung	16.45 Das Spielhaus
0.00 Tagesschau	anschl. heute-Schlagzeilen	17.45 Geschichte-Chischte
0.15 Frust am Bau – behördlich verordnet	18.00 Hallo – Hotel Sacher . . . Portier!	17.55 Tagesschau
Erfahrungen freier Bürger in einem freien Land	19.00 heute	18.00 Karussell
Reportage von Maria-Elisabeth Simmat	19.30 Günter Pfitzmann: Lach mal wieder	18.35 Boomer
1.00 Bei Bio	Szenen – Sketche – Witze	19.05 DRS aktuell
Gespräche und Musik live	20.30 Mit musikalischen Grüßen, Ihr Reinhard Mey	19.30 Tagesschau
Mit Alfred Biolek und Gästen	Regie: Horst Deuter	anschl. Sport
2.00 Titel, Thesen, Temperamente	21.00 Telemotor	20.00 Der alte Schweizer Film:
2.30 Tagesthemen	21.45 heute-journal	Der 10. Mai
3.00 Einmal im Leben (1)	22.05 Heilpraktiker – Medizinmänner der Nation?	Die Brücke
Geschichte meines Eigenheimes	anschl. heute	Spektakuläre Geschichten um einen spektakulären Abbruch
Von Dieter Wedel und Günter Handke		22.30 Erstes Computercamp für Kinder
0.15 Tagesschau		23.10 Tagesschau

ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 heute (ZDF)	11.05 Telemotor (ARD)	18.45 Rundschau
10.03 Bei Bio (ZDF)	11.50 Mit musikalischen Grüßen, Ihr Reinhard Mey (ARD)	19.00 Bergauf – berg
12.25 Titel, Thesen, Temperamente (ZDF)	13.40 Die Kinder von Bulterbü	19.45 Sherlock Holmes
12.55 Presseschau (ZDF)	15.00 Internationale Tennis-Meisterschaften	20.50 Reisewege zur Kunst: Kopenhagen
13.00 heute (ZDF)	17.00 heute	21.35 Rundschau
15.40 Videotext für alle	anschl. Aus den Ländern	21.50 Nix für ungut!
16.00 Tagesschau	17.15 Tele-Illustrierte	21.55 Das Kabarett-Podium – Maren Kroymann
16.10 Sanddünen-Rennen	17.50 Pat und Patachon	22.40 Sport heute
16.25 Stormboy – Kinder des Sturms	1. Der Abenteuer erster Teil	22.55 Z.E.N.
17.50 Tagesschau	anschl. heute-Schlagzeilen	23.00 Der Überlebende
18.00 Abendschau	18.20 Pat und Patachon	Schweiz
18.30 Sechs Richtige	2. Der Abenteuer zweiter Teil	17.45 Geschichte-Chischte
19.00 Sandmännchen	19.00 heute	17.55 Tagesschau
19.10 Drei Damen vom Grill	19.30 auslandsjournal	18.00 Karussell
19.45 Landesschau	20.15 Aktenzeichen: XY . . . ungelöst	Information und Unterhaltung
20.00 Tagesschau	Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe	18.35 Unglaublich – aber wahr
20.15 Fahrkarte ins Jenseits	21.15 Bericht vom CDU-Parteitag	19.05 DRS aktuell
Amerikanischer Spielfilm von 1957	21.45 heute-journal	19.30 Tagesschau
21.30 Plusminus	22.05 Aspekte	anschl. Sport
Das ARD-Wirtschaftsmagazin	Kulturmagazin	19.55 „Axiä!“
22.00 Bericht vom CDU-Parteitag	22.45 Aktenzeichen: XY . . . ungelöst	20.15 Aktenzeichen: XY . . . ungelöst
22.30 Tagesthemen	Zuschauerreaktionen	21.20 Rundschau
23.00 Die Sportschau	22.50 Der Westentaschen-Cowboy	22.10 Tagesschau
23.25 Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger	Kanadischer Spielfilm aus dem Jahre 1973	22.20 Long Riders
Zu Gast: Karin von Faber	0.20 heute	23.55 Aktenzeichen: XY . . . ungelöst
0.10 Hollywood in Bologna (5)		Zuschauerreaktionen
		0.00 Tagesschau

FS 1	SAMSTAG 12. MAI	FS 2
9.00 Nachrichten (Teletext)		15.00 Zwei mal sieben
9.05 Englisch		15.30 Ohne Maulkorb – spezial
9.35 Französisch		17.00 „Das menschliche Maß“
10.05 Russisch		17.45 Wer will mich?
10.35 Solange wir leben Film, USA, 1978 Mit Fred Astaire, Helen Hayes, Efrem Zimbalist jr., u. a.		18.00 Wochenschau
12.10 Nachtstudio		18.25 Fußball
13.15 Nachrichten		19.00 Trailer
14.35 „Zum Wieder-Sehen“: Es fing so harmlos an Film, Deutschland, 1944 SW Mit Johannes Heesters, Christl Mardayn, Inge List, Theo Lin- gen, Maria Eiselt u. a.		19.30 Zeit im Bild 1
16.00 Hohes Haus		20.00 Wissen aktuell
17.00 Nachrichten		20.15 Wiener Festwochen 1984
17.05 Baustelle		21.15 Kraft durch Pleite Höhepunkte des Kabarets mit Gerhard Bronner und Peter Wehle
17.30 Geheimnisvolle Tiefe „Schnecken“		22.05 Nachrichten
17.55 Betthupferl		22.10 Fragen des Christen
20.00 Zwei mal sieben		22.15 Man nannte ihn Kelly Film, USA, 1959
18.25 Guten Abend am Samstag ...		
18.53 „Trautes Heim“		
19.00 Österreich heute mit Südtirol-aktuell		
19.30 Zeit im Bild 1		
20.00 Sport		
20.15 Auf los geht's los		
22.00 Sport		
23.00 Wie es Gott gefällt Beginn einer 8teiligen Serie 1. Teil Mit Jacques Dumesnil, France Lambotte, Lisbeth Savatier, Pino Colizzi u. a.		
0.00 Nachrichten (Teletext)		



Fallensteller Kelly (Clint Walker) verhilft dem jungen Indianermädchen Wahleeah (Andrea Martin) zur Flucht

23.45 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl

„Der Fliegenfänger“

0.10 Nachrichten (Teletext)



Photo: ORF

So, 6. 5., FS 2, 20.15

El Capitano

Joe Bakers Interesse gilt den gestohlenen Schätzen einer anderen Bande. Mit Dean Martin, Don Knight, Carol White u. a.



Photo: ORF

Fr, 11. 5., FS 2, 22.15

Attila, die Geißel Gottes

Attila (Anthony Quinn) und seine Hunnen überfluten Italien, bis Papst Leo I. sie zum Rückzug bewegt



Photo: ORF

Sa, 12. 5., FS 1, 10.35

Solange wir leben

Die Geschichte spielt im Alltag einer amerikanischen Durchschnittsfamilie. Mit Fred Astaire, Helen Hayes u. a.



Photo: ORF

Sa. 12. 5., FS 1, 23.05

Wie es Gott gefällt (1)

Im Zeitraum zwischen 1906 und 1968 versucht eine französische Adelsfamilie Tradition und Standesbewußtsein gegen die Herausforderung eines neuen Zeitgeistes zu verteidigen

HEUTE IM KABEL-TV

ARD	ZDF	Bayern 3
10.00 heute (ZDF)	12.15 Aspekte (ARD)	18.45 Rundschau
10.30 Die Sportschau (ZDF)	12.15 Nachbarn in Europa	19.00 Blüten – Signale für Insekten
10.30 Die wunderbare Macht (ZDF)	14.30 heute	19.45 Lese-Zeichen
Amerikanischer Spielfilm von 1953	14.32 Puschel, das Eichhorn	20.15 Die Liebenden von Zumpfa
2.55 Presseschau (ZDF)	14.55 Muttis Geburtstag	Von Hilde Bechert
3.00 heute (ZDF)	Japanischer Kinderfilm	21.30 Rundschau
3.45 König für einen Sommer	16.25 Schau zu – mach mit	21.45 Z.E.N.
4.30 Sesamstraße	16.40 So ein Tierleben	21.50 Zeitgeschichte im Fernsehen
5.00 Internationale Tennis-Meisterschaften von Deutschland und Eröffnung des neuen Nürburgring	Präsentiert von Klaus Havenstein	23.20 Rock aus dem Alabama
8.05 Die Sportschau	17.05 Breakdance	
9.00 Das Sandmännchen	Mach mit – bleib fit Folge 3	
Tiermärchen	17.24 Der große Preis	
9.15 Abendschau	Bekanntgabe der Wochengewinner	
10.00 Tagesschau	17.25 heute	
10.15 Die letzte Metro	17.30 Länderspiegel	
Film von François Truffaut	18.20 Helga und die Nordlichter	
10.25 Ziehung der Lottozahlen	Die Rose von Husum	
10.30 Tagesschau	19.00 heute	
10.45 Die letzte Metro	19.30 Angelo und Luzy	
Film von François Truffaut	Bei Scheidung Mord	
10.55 Ziehung der Lottozahlen	20.15 Euro-Show	
11.00 Tagesschau	Ein Abend zu Zehnt	
11.15 Das Wort zum Sonntag	21.55 heute	
11.45 Die 3000-Mellen-Jagd	22.00 Das aktuelle Sport-Studio	
Amerikanischer Spielfilm von 1977	Berichte – Interviews – Lottozahlen	
	23.15 Vegas	
	Aufsicht Bobby Howard	
	0.05 heute	

Ab Wien
21. 4. u.
28. 4.

Katalog Nr. 1:
Neapel Ischia

Kat.
Hotel Hibis
2 Woch

\$4490

DZ/Nächtigung/Frühstü

TOUROPA
In 750 Reisebüros AUSTRIA

Ab Wien
24. 4.

Katalog Nr. 1:
Sizilien

Kat.
Hellenia Yacht
2 Woch

\$7990

Doppelzimmer/Halbpensio

TOUROPA
In 750 Reisebüros AUSTRIA

Ab Wien
26. 5.

Katalog Nr. 1:
Türkei Izmir

Aytur Mot

2 Wochen \$5540

DZ/HP

Kinderermäßigung bis 100

TOUROPA
In 750 Reisebüros AUSTRIA

Ab Wien

Katalog Nr. 2:
Costa Brava

Kat.
Host
El Mr

1 Woch

ab \$3480

DZ/Nächtigu

TOUROPA
In 750 Reisebüros AUSTRIA

Ab Wien

Katalog Nr. 1:
Bulgarien

Kat.
Hotel Sev

1 Woch

ab \$3990

DZ/Nächtigung/Frühstü

TOUROPA
In 750 Reisebüros AUSTRIA

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1	14.30 „Die Welt der Griechen“
00 Nachrichten	15.00 Im Rampenlicht
05 Guten Morgen, Österreich	15.45 Der Schalldämpfer
30 Ökumenische Morgenfeier aus Szbg.	15.55 Ein Buch für diese Woche
15 Du holde Kunst	16.00 Lieben Sie Klassik?
05 „Guglhupf“	17.00 Sonntagsjournal
35 Ö 1 am Sonntag	17.15 Das Magazin der Wissenschaft
45 Glaubensgespräch	18.05 Diagonal
00 Katholischer Gottesdienst	20.00 „Daphne“, Bukolische Komödie, Musik von Richard Strauss
00 Matinee	22.00 Nachrichten und Sport
1.10 Musikalische Tafelfreuden	22.10 Barockkonzert
00 Der dramatisierte Sonntagsroman: „Zwischen neun und neun“	23.00 Lieben Sie Klassik?
	0.00 Nachrichten
	0.05 Sendeschluß

SONNTAG, 6. MAI

Österreich Regional	10.30 Die Fünkerzählung: „Unter brennender Sonne“
6.05 Morgenbetrachtung	11.00 Fröhlicher Sonntagmorgen
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen	12.03 Autofahrer unterwegs
6.35 Orgelmusik	13.00 Lokalprogramme
7.05 Lokalprogramme	16.00 „Die Fledermaus“, Hörspiel
8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads	17.10 Lokalprogramme
9.00 Evangelischer Gottesdienst	19.05 Sport vom Sonntag
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Paul Hörbiger (2. Teil)	19.20 Lokalprogramme
	20.05 Österreichsalve aus dem Kulturzentrum Güssing
	21.30 Tirol an Etsch und Eisack

Österreich 3	15.05 Kino – Kino. Musik aus Filmen mit Frank Hoffmann
6.00 Nachrichten	16.05 Evergreen
6.05 Der Ö-3-Wecker	17.00 Sonntagsjournal
8.05 Bitte, recht freundlich	17.15 Sport und Musik
8.30 Gospelschätze	18.05 Country Music
9.05 Tagträumer	19.00 Nachrichten und Sport
10.05 Die Drei	19.06 Ö-3-Hitparade
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer	21.05 Kopf-Hörer. „Helden sehen anders aus“
11.05 Hitpanorama	21.55 Einfach zum Nachdenken
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin	22.00 Nachrichten und Sport
12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz	22.10 Radioshow
13.10 Der Schalldämpfer. Gestalter: Axel Corti	23.05 Musik zum Träumen
13.20 Freizeichen. Radio zum Mitreden	0.05 Ö-3-Nachtextpreß
	1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 7. MAI

Österreich 1	10.05 Vergnügt mit Musik
6.00 Nachrichten	11.00 Lokalprogramme
6.05 Guten Morgen, Österreich	11.30 Autofahrer unterwegs
8.15 Pasticcio	12.45 Lokalprogramme
9.05 Schulfunk	17.10 Alpenländische Musikantenparade
10.30 Konzert am Vormittag	18.00 Lokalprogramme
12.00 Mittagsjournal	19.00 Das Traummännlein kommt
13.00 Opernkonzert	19.05 „Onkel August“, Hörspiel für Kinder
14.05 „Effi Briest“, Roman	19.35 Allweil lustig, frisch und munter
14.30 Von Tag zu Tag	20.05 Turnier auf der Schallaburg
15.05 Musik unserer Zeit	21.05 Lokalprogramme
16.05 Für Freunde alter Musik	22.10 Sportrevue
17.10 Kultur aktuell	
17.30 Texte	
17.45 Forscher zu Gast	
18.00 Abendjournal	
18.30 Unterhaltung am Montagabend	
19.00 Aktuelles aus der Christenheit	
19.30 Wege zur neuen Musik	
20.00 Aus internationalen Konzertsälen	
22.00 Nachtjournal	
22.15 Neue Musik im Gespräch	
23.00 Nachtkonzert	
0.05 Sendeschluß	
Österreich Regional	
5.00 Nachrichten	
5.05 Blasmusik aus Österreich	
5.35 Munter in den Morgen	
6.05 Lokalprogramme	
8.10 Besuch am Montag	
9.00 G'sungen und g'spielt	

DIENSTAG, 8. MAI

Österreich 1	9.00 G'sungen und g'spielt
6.00 Nachrichten	10.05 Vergnügt mit Musik
6.12 Guten Morgen, Österreich	11.00 Lokalprogramme
8.15 Pasticcio	11.30 Autofahrer unterwegs
9.05 Schulfunk	12.45 Lokalprogramme
10.30 Konzert am Vormittag	17.10 Auch a Weana geht mitunter amal unter
12.00 Mittagsjournal	18.00 Lokalprogramme
13.00 Opernkonzert	19.00 Das Traummännlein
14.05 „Effi Briest“, Roman	19.05 Musikkiste
14.30 Von Tag zu Tag	19.35 Allweil lustig, frisch und munter
15.05 Musik unserer Zeit	20.05 Musikland Österreich
16.05 Kammerkonzert	22.10 Sportrevue
17.10 Kultur aktuell	22.25 Sendeschluß
17.30 Texte	
17.45 Erforscht und entdeckt	
18.00 Abendjournal	
18.30 „Im Jahrhundert des Walzers“	
19.00 Schulfunk extra	
19.30 „Talente“	
20.00 „Die Wirkung der Gammastrahlen auf Mann-im-Mond-Ringelblumen“, Hörspiel	
21.00 Literaturmagazin	
21.30 Wissen der Zeit	
22.00 Nachtjournal	
22.15 Opernkonzert	
23.15 Nachtkonzert	
0.05 Sendeschluß	
Österreich Regional	
5.00 Nachrichten	
5.05 Blasmusik	
5.35 Munter in den Morgen	
6.05 Lokalprogramme	
8.10 Magazin für die Frau	

MITTWOCH, 9. MAI

Österreich 1	11.30 Autofahrer unterwegs
6.00 Nachrichten	12.45 Lokalprogramme
6.12 Guten Morgen, Österreich	17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
8.15 Pasticcio	18.00 Lokalprogramme
9.05 Schulfunk	19.00 Das Traummännlein
10.30 Konzert am Vormittag	19.05 „Do Do 3“
12.00 Mittagsjournal	19.35 Allweil lustig, frisch und munter
13.00 Opernkonzert	20.05 Lokalprogramme
14.05 Roman in Fortsetzungen (Beginn)	21.00 Ganz leis' erklingt Musik
14.30 Von Tag zu Tag	22.10 Sportrevue
15.05 Musik unserer Zeit	22.25 Sendeschluß
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit	
17.10 Kultur aktuell	
17.30 „Texte“	
17.45 Unsere Gesundheit	
18.00 Abendjournal	
18.30 Meister des Erzählens	
19.00 Tiroler Akademie '84	
19.30 Kammerkonzert	
21.00 Salzburger Nachtstudio	
22.00 Nachtjournal	
22.15 Gäste machen Musikprogramm: Peter Prandstetter, Maler	
0.05 Sendeschluß	
Österreich Regional	
5.00 Nachrichten	
5.05 Blasmusik	
5.35 Munter in den Morgen	
6.05 Lokalprogramme	
8.10 Magazin für die Frau	
9.00 G'sungen und g'spielt	
10.05 Vergnügt mit Musik	
11.00 Lokalprogramme	

DONNERSTAG, 10. MAI

Österreich 1	11.00 Lokalprogramme
6.00 Nachrichten	11.30 Autofahrer unterwegs
6.12 Guten Morgen, Österreich	12.45 Lokalprogramme
8.15 Pasticcio	17.10 Operettenspielerien
9.05 Schulfunk	18.00 Lokalprogramme
10.30 Konzert am Vormittag	19.00 Das Traummännlein
12.00 Mittagsjournal	19.05 „Wigwam“
13.00 Opernkonzert	19.35 Allweil lustig, frisch und munter
14.05 Roman in Fortsetzungen	20.05 Lokalprogramme
14.30 Von Tag zu Tag	21.00 Von Melodie zu Melodie
15.05 Musik unserer Zeit	22.10 Sportrevue
16.05 Kammerkonzert	22.25 Sendeschluß
17.10 Kultur aktuell	
17.30 Texte	
17.45 Die internationale Radiouniversität	
18.00 Abendjournal	
18.30 Chanson - Feuilleton	
19.00 Schulfunk extra	
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen	
21.30 E-Musik	
22.00 Nachtjournal	
22.15 Studio neuer Musik	
23.00 Nachtkonzert	
0.05 Sendeschluß	
Österreich Regional	
5.00 Nachrichten	
5.05 Blasmusik aus Österreich	
5.35 Munter in den Morgen	
6.05 Lokalprogramme	
8.10 Magazin für die Frau	
9.00 G'sungen und g'spielt	
10.05 Vergnügt mit Musik	

FREITAG, 11. MAI

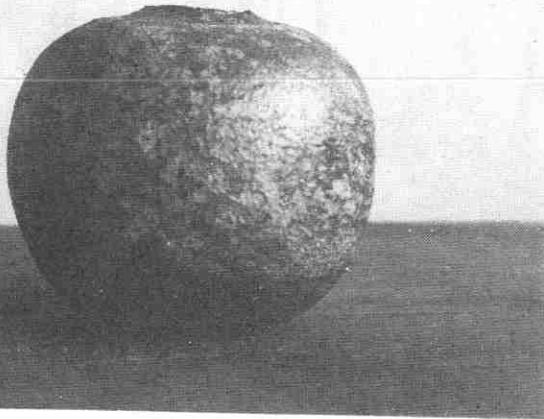
Österreich 1	11.00 Lokalprogramme
6.00 Nachrichten	11.30 Autofahrer unterwegs
6.12 Guten Morgen, Österreich	12.45 Lokalprogramme
8.15 Pasticcio	17.10 Lokalprogramme
9.05 Schulfunk	19.00 Das Traummännlein
10.30 Konzert am Vormittag	19.05 Lokalprogramme
12.00 Mittagsjournal	21.00 Melodie auf leisen Sohlen
13.00 Opernkonzert	22.00 Nachrichten
14.05 Roman in Fortsetzungen	22.10 Sportrevue
14.30 Von Tag zu Tag	22.25 Sendeschluß
15.05 Musik unserer Zeit	
16.05 Musica sacra	
17.10 Kultur aktuell	
17.30 Texte	
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch	
18.00 Abendjournal	
18.30 Kulinarium	
19.00 Forschung in Österreich	
19.30 Die Geschichte der Blasmusik	
20.00 Im Brennpunkt	
20.45 Politische Manuskripte	
21.00 Werkstatt Hörspiel	
22.00 Nachtjournal	
22.15 Kammerkonzert	
0.05 Sendeschluß	
Österreich Regional	
5.00 Nachrichten	
5.05 Blasmusik	
5.35 Munter in den Morgen	
6.05 Lokalprogramme	
8.10 Magazin für die Frau	
9.00 G'sungen und g'spielt	
10.05 Vergnügt mit Musik	

SAMSTAG, 12. MAI

Österreich 1	11.20 Lokalprogramme
6.00 Nachrichten	11.30 Autofahrer unter
6.05 Guten Morgen, Österreich	12.45 Lokalprogramme
8.15 Pasticcio	17.10 „Salzachg'schichten“
9.05 Hörbilder	18.00 Lokalprogramme
10.05 Konzert am Vormittag	19.00 Das Traummännlein
12.00 Mittagsjournal	19.05 Sport vom Samstag
13.00 Opernkonzert	19.20 Lokalprogramme
14.05 Selbstporträt	20.05 Musikanten, spielt's auf!
14.30 „help“ extra	21.00 Ihre Nummer, bitte!
15.00 Musik auf Reisen	22.08 Sportrevue
16.05 Ex libris	22.25 Lokalprogramme
17.10 Technische Rundschau	0.05 Sendeschluß
17.20 Chormusik	
18.05 Memo	
18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden	
19.00 Klassik auf Wunsch	
20.00 Das große Welttheater: „Spinoza“, ein Stück in zwölf Szenen von Dimitri Frenkel Frank	
22.00 Nachrichten und Sport	
22.10 Phonomuseum	
0.05 Sendeschluß	
Österreich Regional	
5.05 Blasmusik aus Österreich	
5.35 Munter in den Morgen	
6.05 Lokalprogramme	
8.10 Familienmagazin	
8.45 „Die Sonnenuhr“	
9.00 G'sungen und g'spielt	
10.05 Im Brennpunkt	
10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren	

Gym-Galerie, BRG Landeck

Waltraud Blattl, Keramik vom 30.4. - 26.5.1984 (Mo-Sa 8 - 13 Uhr)



Waltraud Sommer-Blattl: geb. in Saalfelden 1944, Fachschule für Bildhauerei in Hallein, seit 1962: Wien, Akademie für angew. Kunst (Prof. H. Leinfellner), je ein Semester Akademie f. bildende Kunst, Prof. F. Wotruba, Prof. R.C. Andersen.

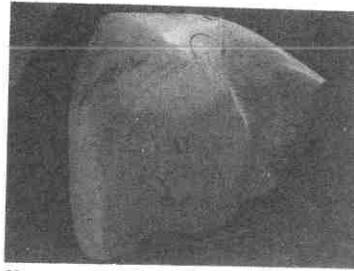
Seit 1968 als freischaffende Künstlerin in Wien und seit 1975 auch in Niederösterreich tätig.

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen:

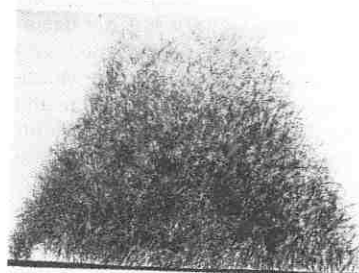
Salzburg, Wien, Linz, Steyr, Saalfelden, Niederösterreich, Hude Bremen BRD, Innsbruck.

Tiroler stellen in Feldkirch aus

Am Samstag, 5. Mai, ist die Eröffnung der Ausstellung von Werken



Kassian Erhart - „Kuhberg“



1 qm Wiese (Tusche) - G. Nitsche 83

von Ludwig Schwarz, Kassian Erhart und Gerald Nitsche im Palais Liechtenstein in Feldkirch um 18.30 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 5. bis 27. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr; Freitag von 14 bis 19 Uhr; Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.



„Plastik“ - Ludwig Schwarz

Im Rahmen dieser Ausstellung liest bei der Eröffnung Hans Augustin Gedichte. Am Samstag, 26. Mai, um 20 Uhr tragen Marie Luise Habicher und Lina Hofstätter Lieder und Texte vor.

Musikantenabend in Nauders

Vom Beginn mit der Musikkapelle Nauders bis zum Schlußlied „Tirolisch lei oans“ war es ein gelungener Abend mit singenden und spielenden Volksmusikanten. Der von allen gesungene Schneewalzer paßte ebenfalls: es hatte nämlich am Abend der Veranstaltung, am 28. April, zu schneien begonnen. Dies hatte aber die vielen Musikanten und den Ehrengast - Karl Moik - nicht gehindert zu kommen. Das Publikum, das den Saal im Hotel „Erika“

bis auf den letzten Platz füllte, wurde von Ingo Rotter durch den musikalischen Abend geführt, mit dem auch Organisator Walter Lutz sehr zufrieden sein konnte.

Prächtige Stimmung und gute Darbietungen also bei diesem großen Musikanten-Abend.

Die Akteure des Abends waren das Obergerichtler Sextett aus Ried, die Bergkastl-Buabn aus Nauders, Zither-Gottlieb aus Kappl, das Spitz-

bubenduo aus Nauders, die Vröhllichsburger aus Südtirol, das Harfenduo Madreiter aus Pfunds, die Hausmusik Mayer aus Haiming, die Paradiescher Buabn aus Nauders, Annelies und Elsa, die Traxl-Diandln aus Landeck, das Alpen-Duo aus Nauders und die Musikkapelle Nauders.

Unter den Gästen sah man auch Bürgermeister Waldegger und LHStv. Ernst Fili. Ezzat Mangalify war ein aufmerksamer Hausherr.

red.

Volkshochschule Landeck

Am Montag, 7. Mai 1984, 20 Uhr, hält Dominique Paillarse, der Direktor des Institut Français Innsbruck, im Gymnasium Landeck einen Vortrag über

Die Bretagne

Farblichtbilder

Der Vortrag wird, wie schon die beiden vorangegangenen in den letzten Jahren, in leicht verständlichem Französisch gehalten. Bezüglich Aufbau des Vortrages und Bildmaterial wurden die bereits gehaltenen Vorträge von Dir. Paillarse über französische Landschaften als brillant bezeichnet.

Karten zu 35,- S und 20,- S an der Abendkasse.



oderator Ingo Rotter, Organisator Walter Lutz, Ehrengast Karl Moik horchen auf Bürgermeister Waldegger

Brennholz aus Bauabbruch kostenlos abzugeben. Gelagert auf dem alten Mullplatzgelände in Perjen, (neben dem Werksgelände Stahl-Alu-Bau).

Lebensraum der Bienen bedroht - Gefahr der Artenverminderung

(LLK) - Ohne Bienen würden in unserem Lande unzählige Pflanzenarten aussterben. Wie der Landesverband für Bienenzucht in Tirol und der Südtiroler Imkerbund bei einem Pressegespräch feststellten, sind die Obst- und Beerengehölze, Ölfrüchte, Gemüsearten sowie eine ganze Reihe von Laubgewächsen auf die Bestäubung durch die Biene angewiesen. Der Schutz der Umwelt und damit die Lebensgrundlagen der Bienen ist daher für die Imker Nord-, Ost- und Südtirols, die am Samstag, den 5. Mai, anlässlich des Tirol-Gedenkjahres 1809 bis 1984 zu einem großen Imkertreffen nach Innsbruck kommen, ein großes Anliegen.

Die knapp 6.000 Tiroler und Südtiroler Imker, die zusammen zwischen

80.000 und 90.000 Bienenvölker halten, weisen mit Nachdruck auf die große Rolle der Biene im Ökosystem hin. Die bestäubungsbiologische Funktion der Biene hat ungefähr den zehnfachen Wert der gesamten Honigproduktion, sagten Ing. Hans Trenkwalder, Präsident des Tiroler Imkerverbandes, und Hubert Außere vom Südtiroler Imkerbund beim Pressegespräch. Der Bestäubungsanteil der Bienen wurde früher auf 85% geschätzt und ist heute noch größer, weil die Bestände anderer Bestäuber, wie Hummeln und Wespen weiter dezimiert worden sind.

Mit großer Sorge weisen die Imkervereinigungen auf die Beeinträchtigung der Existenzgrundlagen der Bienen durch Rodungen, Monokulturen sowie dem Pflücken und Abreißen von Blumen und Palmzweigen hin. In den letzten zehn Jahren haben die Imker auch festgestellt, daß infolge der Schadstoffwirkungen die Produktion von Waldhonig vor allem im Inntal schwer gelitten hat.

Beim Gesamttiroler Imkertreffen in Innsbruck, zu dem neben Imkern aus allen Landesteilen auch Landeshauptmann Eduard Wallnöfer und der Südtiroler Landesrat Dr. Luis Durnwalder erwartet werden, soll auch darauf verwiesen werden, daß es vor 175 Jahren noch weit mehr Bienen als heute gegeben hat. Noch zur letzten Jahrhundertwende war allein in Nordtirol die Zahl der Bienenvölker um ein Drittel größer als heute.

**Frühlingsbesuch am Bauernhof
Landjugend wirbt für Milch**

(LLK) - Woher kommt die Milch? - Zur Beantwortung dieser Frage lädt die Tiroler Jungbauernschaft/Land-



Noch ein kleiner Rückblick in die Karwoche: Der Perjener Pfarrer Pater Hermann beim Fastensuppen-Essen mit einigen seiner „Schäflein“.

Fotostudio Perjen

jugend die Bevölkerung am Sonntag, 20. Mai, zu einem Tag der offenen Tür auf Bauernhöfe in den Bezirken ein. Dabei wird auf die Arbeitsweisen der Landwirtschaft genauso hingewiesen wie auf die Vielfalt der Milchprodukte, die sie erzeugt. Die bäuerliche Jugendorganisation will mit dieser Aktion für einen intensiveren Konsum von Milch und Milchprodukten werben, um den Problemberg der Landwirtschaft etwas zu verkleinern. Bei einer ähnlichen Veranstaltung vor zwei Jahren kamen rund 11.000 Leute auf die Bauernhöfe.

Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet am Mittwoch, dem 16. Mai 1984 im Sitzungssaal, Erdgeschoß, ein Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle des Landes statt.

In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr wird Herr Oberrat Dr. Helmuth Tschiederer vorsprechende Parteien anhören. Parteien, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, werden eingeladen, sich bei Fr. Kolp, Bezirkshauptmannschaft Landeck, Zimmer Nr. 9, entweder telefonisch (Tel. 05442/4300 Kl. 24 - Durchwahl) oder persönlich vorher anzumelden, damit sie für die Vorsprache eingeteilt werden können.

Der Bezirkshauptmann

Schaukästen im Kirchgaßl

An der neu erstellten Mauer im Kirchgaßl stehen noch 2 Schaukästen zur Vermietung frei. Der monatliche Mietzins beträgt S 800.- + MWSt. Interessenten mögen ihr Ansuchen bis längstens 11.5.1984 beim Stadtamt Landeck einbringen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Liebe Landsleute!

Das Rote Kreuz, dessen sentliche Aufgabe es ist, menschliches Leben vor Gefahr und Bedrohung zu schützen und überall dort in vielfacher Weise zu dienen und zu helfen, wo es notwendig ist, ist seinerseits auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Zusehends moderner werdende Rettungstechniken erfordern einen vermehrten Einsatzaufwand, der Sozialdienst hat sich neben der Wahrnehmung der traditionellen Hilfeleistungen mit geänderten Hilfsbedürfnissen zu befassen. Das Rote Kreuz hat große Anstrengungen zu unternehmen, um all jenen geänderten Bedürfnissen nachzukommen, die unsere Wohlstandsgesellschaft mit sich bringt.

Das Rote Kreuz wendet sich im Mai an die Öffentlichkeit mit Bitte und dem Appell mitzuhelfen, daß diese Dienste weiter geschehen können; allein im Rettungs- und Krankentransportdienst bedarf jeder 5. Mitbürger das Rote Kreuz, über 10.000 Laienhelfer bildet das Rote Kreuz jährlich aus.

Daher bitten wir auch heuer wieder, die freiwilligen Sammler des Tiroler Roten Kreuzes, wo und wann immer sie vorsprechen mögen, nicht abzuweisen, sondern ihnen ihren ohnedies schweren Gang zu erleichtern und dem Roten Kreuz zu helfen, indem Sie ihnen bereitwillig das Herz und eine - wie es sich immer wieder erweisen hat - auch spendenfreudige Hand öffnen.

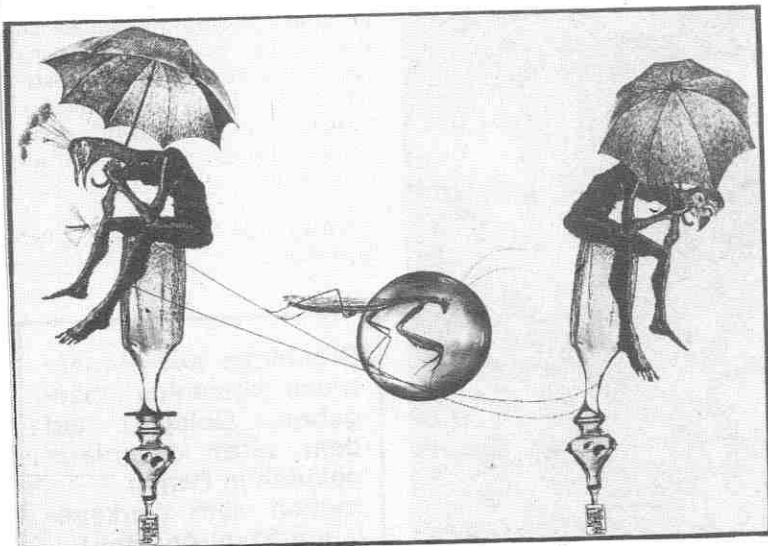
Eduard Wallnöfer
Landeshauptmann von Tirol

Daniel Swarovski
Präsident des Roten Kreuzes



Foto Mathis

objektiv subjektiv



„Russisches Roulette“; Bild von Kurt Mimmeler, Innsbruck

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Erwachsenenschule Zams/Schönwies

Der **Makrameekurs** beginnt am Dienstag, 8. Mai 1984 um 20 Uhr.
Ort: Volksschule Zams; Dauer: 3 Abende.

Obst- und Gartenbauverein Veredelungskurs

Samstag, 5. Mai 1984 um 13.30 Uhr. Treffpunkt vor dem Gasthof Haueis. Der Obmann Grisseemann

Junge Generation ÖVP Zams

Diskussionsabend mit dem Oberst i.G.a.D., Hessel, am Freitag, 11. Mai 1984, um 19.30 Uhr in den Jugendräumen (altes Doktorhaus) an der Bundesstraße. Thema: Bundesheer pro und kontra.

Die JG ÖVP Zams lädt herzlich ein!

Die JVP-Strengen

lädt ein zum Referat des Direktors der Politischen Akademie NR. Dr. Andreas KHOL zum Thema: „Kann der Frieden bei derzeitigen Rüstungsstand und den heutigen politischen Krisenherden noch aufrecht erhalten werden?“

Wann: 11. Mai, 20 Uhr

Wo: Gasthof Post in Strengen

Seniorenbund Pfunds

Am Dienstag, 8. Mai 1984, machen wir einen Ausflug, verbunden mit einer Wallfahrt, nach Maria Weißenstein in der Nähe von Bozen.

Abfahrt: 8 Uhr Ensplatz; Rückkehr: ca. 20 Uhr; Preis pro Person: für Mitglieder: S 120, für Nichtmitglieder S 140.

Anmeldung: Eisenwarenhandlung Lobenwein bis längstens 7.5.1984, 12 Uhr mittags.

Der Obmann: Franz Ruetz

ÖAMTC-„Umweltschutzzug“ auf Frühjahrsstour

Der Mobile Prüfdienst des ÖAMTC ist heuer als „Umweltschutzzug“ unterwegs: das Schergewicht der Überprüfungen wird auf die umweltfreundliche Einstellung der Zündungs- und Vergaseranlage gelegt. Darüberhinaus werden in eigenen Orten die wiederkehrenden Überprüfungen gemäß § 57a KFG (Pickerlüberprüfung) gemacht.

Terminplan: täglich 9 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr.

St. Anton:

Dienstag, 12.6.84 und Mittwoch, 13.6.84, SHELL-Tankstelle Seipt mit § 57a Begutachtung;

Nauders:

Donnerstag, 14.6.84, Pannenbergst Berthold mit § 57a Begutachtung.

Stadtamt Landeck

Abt. I - 198/84

Verordnung über den höchstzulässigen Schwefelgehalt von Heizölen

Der Bevölkerung von Landeck wird mitgeteilt, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck den höchstzulässigen Schwefelgehalt von Heizölen wie folgt festgesetzt hat:

Heizöl extra leicht	0,30 %
Heizöl leicht	0,75 %
Heizöl mittel	1,00 %
Heizöl schwer	1,00 %

Der Bürgermeister: Anton Braun

Muttertagskonzert

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen ladet alle Freunde der Blasmusik am Samstag, dem 12. Mai um 20 Uhr zum traditionellen Muttertagskonzert in der Aula des Bundesrealgymnasiums recht herzlich ein.
Leitung: Kapellmeister Walter Sprenger. **Verbindende Worte:** Bruno Öttl.

Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes

Der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck, veranstaltet gemeinsam mit den SPÖ-Frauen eine Muttertagsfeier, zu der wir alle Mitglieder sowie deren Gatten und Bekannten herzlich einladen.

Zeit: Mittwoch, 9. Mai 1984 um 14 Uhr.

Ort: Hotel „Sonne“ Landeck.

Ein kostenloser Imbiß wird gereicht und es kommen auch wieder einige Torten, Bonbonnieren und Blumen zur Verlosung. Selbstverständlich spielt eine flotte Musik zum Tanz auf. Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich:

Erna BRUNNER, Obfrau
NR. Mag. Walter GUGGENBERGER, SPÖ-Bezirksobmann

Stadtamt Landeck Verlautbarung

Betreff: **Brennmittelaktion 1984**

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird auch heuer wieder eine Brennmittelaktion durchgeführt.

Die Aktion hat **am 2.4.1984 begonnen und endet unwiderruflich am 31.8.1984.**

Die Einkommensgrenze für die Brennmittelaktion beträgt S 4.400 für Alleinstehende und S 6.300 für Ehepaare.

Nicht als Einkommen berechnet werden Blindenbeihilfe, Pflegebeihilfe und Hilflosenzuschuß.

Für eine Beantragung sind die Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen ect.) aller Art im Haushalt leben Personen vorzulegen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß die Ansuchen bis **spätestens 31.8.1984 beim Stadtamt Landeck** eingebracht werden, da später einlangende Ansuchen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die Antragsformulare für die Brennmittelaktion liegen bei der Stadtgemeinde Landeck, Zi. 7. 1. Stock auf.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Aktuelle Fragen der Frau in der Gegenwart

Auf Einladung der ÖSTERREICHISCHEN FRAUENBEWEGUNG sprechen Frau Dr. Elisabeth BREIT und Frau Maria ZORZI am Montag, 7. Mai 1984 um 20 Uhr im Pfarrheim Zams zum obigen Thema.

Zu diesem sicherlich sehr interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion lade ich alle, besonders aber Mädchen und Frauen aus Zams, Landeck und Umgebung recht herzlich ein.

Mathilde Köchle, Tel. 41373



Aufnahmesperre

Aufgrund ständiger Neuzugänge sehen wir uns gezwungen bis zum Herbst dieses Jahres eine Aufnahmesperre bei den 7-10-jährigen Buben und Mädchen in Perjen zu verfügen.

Sollte ihr Kind bei uns Mitglied werden wollen, können Sie es bei uns auf einer Warteliste eintragen lassen (bei Frl. Diem Kathrin Tel. 29044).

Im Herbst werden Neuaufnahmen begrenzt in der Reihenfolge der Anmeldungen angenommen.
Pfadfindergruppe Landeck

8. Kolderer Volkswandertag d. Naturfreunde Inzing

Donnerstag, 6. Mai 1984 in Inzing, Start und Ziel: Schwimmbad Inzing; Startzeit: 7 - 12 Uhr; Zielschluß: 16 Uhr; Streckenlänge: 10 km und 20 km; Auszeichnung: Andreas Hofer-Medaille.

Landecker Umweltforum

Arbeitskreis: Landschaft und gefährdete Elemente

Thema: Erholungsraum Trams

Montag, 7. Mai, 20 Uhr pünktlich, Altersheim. - Jedermann, dem Erholungsräume im allgemeinen bzw. die Trams im besonderen ein Anliegen sind, ist herzlich willkommen.

Für das UFO: W. Lunger - R. Falch - N. Auer

Seniorentreff

Am Mittwoch, 9. Mai 1984 starten wir unsere Fahrt ins Blaue. Abfahrt: 13.30 Uhr, Heim Mariannhill (Wir warten auf den Bus aus Grins).

Die ÖVP-Frauen

Österr. Frauenbewegung Zams

Interessanter Vortrag im Pfarrheim Zams am Montag, 7. Mai 1984, um 20 Uhr von Frau Maria Zorzi und Frau Dr. Elisabeth Breit über Frauenarbeit. Am Samstag, 26. Mai 1984, Fahrt ins Landestheater zur Aufführung „Eine Nacht in Venedig“. Mathilde Köchle, Tel. 41373

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Landeck lädt zur diesjährigen ORDENTLICHEN BEZIRKSVERSAMMLUNG am Freitag, 18. Mai 1984 um 19.30 Uhr im Hotel Wienerwald ein.

Stimmberechtigt sind nach der Satzung die Mitglieder des Bezirksausschusses und alle ordentlichen Mitglieder.

Unterstützende Mitglieder und Ehrenmitglieder werden eingeladen, an der Bezirksversammlung mit beratender Stimme teilzunehmen.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 14-17 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Reinhard Kröss; Psychologische Beratung, Dr. Pilgermair Peter, Dienstag, 8.5.1984 von 8.30 - 14 Uhr. Sozialberatung: Brigitte Saurwein; Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Unsere Viertagesfahrt führt uns heuer ins schöne Kärntnerland, und zwar in das alte Städtchen Gmünd. Bei genügender Teilnahme wird zweimal gefahren. Die 1. Fahrt findet vom Dienstag, 29. Mai, bis Freitag 1. Juni 1984, statt.

Die 2. Fahrt vom Montag, 4. Juni, bis Donnerstag 7. Juni 1984. Meldungen sind bis spätestens Mittwoch, 16. Mai 1984, 17 Uhr vorzunehmen. **Alles nähere bei Kiosk Matt.**

Der Anmeldebeginn erfolgt erst ab Montag, 30. April 1984, ab 8 Uhr. Platznummern nach Anmeldung.

Der Obmann: Hans Schrötter



Frau **Martina Falch** feiert am 8. Mai ihren 29. Geburtstag und am 12. Mai den 6. Hochzeitstag. Dazu gratuliert ihr von Herzen Ihr Ehemann Raimund und die Kinder.

Das 25jährige Hochzeitsjubiläum feiern **Hermann und Herta Tilg** am 9. Mai 1984. Dazu gratulieren Eure Kinder herzlich.

Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823
 Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Raeto Romania Landeck feiert vom 4.5. - 6.5. 1984 das 38. Stiftungsfest. Wir laden alle unsere Mitglieder dazu herzlich ein.

Programm:
 Freitag, 4.5.: Raeto Romanen Kränzchen im Tourotel „Post“, Beginn: 20 Uhr c.t.

Samstag, 5.5.: 18.30 Uhr feierlicher Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Landeck; 20 Uhr c.t. Festkommers im Hotel Schrofenstein.

Sonntag, 6.5.: 11 Uhr Frühschoppen im Hotel „Sonne“.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen. Peter Leitl e.h.

SV Sparkasse Landeck punktet auch im Tivolistadion!

IAC I - SV Sparkasse Landeck I 1:1
 Torschütze: S. Regensburger
IAC U 23 - SV Sparkasse Landeck U 23 0:2

Torschützen: Scheiber, Mall
SV Karres - SV Sparkasse Landeck Schüler 2:2
 Torschütze: Bombardelli Gerald 2
SV Telfs - SV Sparkasse Landeck Knaben 1:4

Torschützen: Köhle 3, Kaufmann
SV Stams - SV Sparkasse Landeck Mini Knaben 0:6

Torschützen: Koch 2, Schrott, Zimmermann, Niederbacher, Kaufmann je 1
SV Sparkasse Landeck - SV Schönwies Jugend 5:3

Tore: M. Kaplja 4, Raggl
 Kein aufregendes Spiel im Tivolistadion in Innsbruck. Kälte und Schneetreiben waren sicherlich mit schuld an den eher schwächeren Leistungen beider Teams. Der IAC hatte optisch vielleicht etwas mehr vom Spiel, echte Tormöglichkeiten erspielten jedoch die Gäste. Sigi Regensburger, einer der aktivsten Oberländer, erzielte bereits in der 28. Minute das Führungstor aus einem Konter. Es gab Ecke gegen den IAC. Den von Trenkwalder getretenen Eckball hechtete Regensburger per Kopf ins Netz. Landeck spielte verhalten und keineswegs in Hochform. Durch Speckbacher gelang den Hausherrn nach vier Preßbällen hintereinander mit 4 Landecker Abwehrspielern der Ausgleich. Schiedsrichter Wöll, noch nie ein Glücksbringer für Landeck, entschied bei zwei Handsvergehen des IAC im Strafraum zu gunsten der Verteidiger. Angeblich war der Ball zur Hand und nicht die Hand zum Ball gegangen, hätte aber der IAC-Spieler durch dieses Hands den Ball, ein Zuspil von Trenkwalder, nicht abgeleitet, wäre Regensburger allein vor dem IAC-Tor gestanden.
 U 23 ließ sich durch die frostigen Verhältnisse nicht beeindrucken. Die Mannschaft spielte überlegen und siegte in diesem Ausmaß verdient. Hansjörg Scheiber und Markus Mall krönten die gute Gesamtleistung durch Tore.

Die SV Jugend hatte gegen die körperlich sehr starken Schönwieser kein leichtes Spiel. Es dauerte geraume Zeit, bis es gelang, die kämpferisch hart attackierenden Gäste durch technisch reiferes Mannschaftsspiel auszuspielen und deren große Abwehrfehler auszunutzen. Martin Kaplja erkannte jeweils die Situation am besten und schoß Landeck in Front. Im Finish zeigten die Mannen um Obmann Venier, wie man mit ungebrochenem Kampfgeist auch zu Toren kommen kann.

Die SV-Schüler führten auf der Karrer Höhe schon mit zwei Toren von Bombardelli Gerald und mußten sich überraschend schließlich mit einer Punkteteilung zufrieden geben.

Auch die Knaben hatten keine „gmahte Wiesen“ in Telfs gegen die körperlich übertragenden Gastgeber. Bessere Technik und Schnelligkeit, wobei sich Köhle Thomas als Wirbelwind auszeichnete, gaben aber den Ausschlag für den klaren Erfolg der Oberländer, die besonders in der 2. Halbzeit das Kommando am Platz übernahmen.

Ganz groß wieder die Minis in Stams. 6 Tore und 5 Schützen bewiesen eine deutliche mannschaftliche Überlegenheit

Sportvorschau für das Wochenende im Stadion Landeck: Mit Kirchbichl kommt eine der stärksten Mannschaften der Tiroler Liga!

Sonntag, 6. Mai 1984:
 13.15 Uhr SV Sparkasse Landeck - SV Obsteig Knaben
 14.30 Uhr SV Sparkasse Landeck - SV Elbigenalp Schüler
 16.00 Uhr SV Sparkasse Landeck - SV Kirchbichl U 23
 18.00 Uhr SV Sparkasse Landeck - SV Kirchbichl I
 Unterstützen Sie die Mannschaft von Landeck, die weiterhin um einen Spitzenplatz kämpft!

- 5. Runde: TI: TCL-Damen, TCL Senioren: Reutte, Iglis I: TCL I, TCL II: Reutte I, TCL III: Stams I.
- 6. Runde: IEV II: TCL-Senioren.
- 7. Runde: TCL-Senioren: ITC.
- TCL-Damen spielen in der Landesliga B, Gruppe 2
- TCL-Senioren spielen in der Landesliga B
- TCL I spielt in der Landesliga A
- TCL II spielt in der 1. Bezirksliga, Gruppe 1
- TCL III spielt in der 2. Bezirksliga, Gruppe 3.

“Gedanken sind zollfrei“, sagte der Mann, der Mordgedanken hegte, als er beim Zoll die Koffer öffnen mußte.

Familienferien am Sandstrand.

Preiswerte Hotels in Jesolo, Caorle, Cesenatico, Gatteo, Ballaria, Rimini, Cattolica. Viele direkt am Strand, mit Schwimmbad. Wahlweise mit Frühstück, Halbpension oder Vollpension. Große Kinderermäßigungen. Direktbusse. Werbeangebot: 12.-19. Mai, gutes Hotel mit Halbpension, nur 1.990.-; Oder Hotel direkt am Strand, Zimmer Meerblick, Vollpension, nur 3.350.- (Fahrt inbegriffen). Rasch buchen bei:

Reisebüro Ideal Tours, Imst.
 Tel. 05412/4177.

SPORTNACHRICHTEN

SV Zams - SV Haiming 0:0

SR Föger: mäßig, 350 Zuschauer
 Die Gäste kamen mit den besten Referenzen nach Zams: Tabellenführer und im Frühjahr erst einen Punkt abgegeben. Die Zimmer wiederum waren nicht gewillt, freiwillig ein Schlachtopfer zu sein, sonder sie liefen mit dem Vorsatz auf das Spielfeld, sich voll einzusetzen und damit die zuletzt gezeigte mäßige Leistung vor eigenem Publikum vergessen zu machen.

Nach anfänglicher Nervosität auf beiden Seiten fand Haiming zuerst zur spielerischen Linie und durch die schnellen Sturmspitzen Reinhold und Manfred Pohl zu ausgezeichneten Torchancen. Schmid im Tor der Zimmer erwies sich einmal mehr als Meister seines Faches und an seiner Leistung richteten sich seine Vordermänner auf, sodaß die Verteidigung mit Fortdauer sich immer besser auf den Gegner einstellte und letztlich die Punkteteilung rettete. Bei den Hausherrn wirkte sich das verletzungsbedingte Fehlen von Scheiber sehr nachteilig aus; da das Mittelfeld zusehr mit defensiven Aufgaben beschäftigt war, erreichten nur wenige brauchbare Bälle die heimischen Sturmspitzen. Trotzdem mußte auch Muglach einige Male seine ganze Kunst aufbieten, um das Argste zu verhindern. Nach Seitenwechsel bliesen die Gäste zu einer Generaloffensive und ließen die Zimmer kaum zu Atem kommen, doch hatten die Gastgeber auch das Glück des Tüchtigen zur Seite. Im Finish kehrte in den Reihen der Gäste jedoch Resignation ein, sie verzettelten sich in Einzelaktionen und hatten gerade dadurch keine Chance, sich gegen die mit letztem Einsatz kämpfenden Zimmer entscheidend durchzusetzen. In diesem schnell und hart geführten Treffen blieb das spielerische Moment zwar auf der Strecke, doch bewiesen die Burschen um Schultus Walter, daß sie das Fußballspielen noch lange nicht vergessen haben und immer noch ein Wörtchen mitzureden haben. Für die Haiminger, die voll auf Sieg eingestellt waren, ist dies ein schmerzlicher Punkteverlust im Titelrennen! Glanzstück der Zimmer Mannschaft war an diesem Tag wiederum die Abwehr, wobei Nagele Martin den gefährlichsten Stürmer von Haiming, Pohl Manfred, völlig entschärfte. Im Mittelfeld bestachen Moser und Doubek durch ihren großen Aktionsradius. Haiming wiederum versuchte es zusehr mit der Brechstange, zum Erfolg zu kommen.

Zams muß am kommenden Wochenende in Oberperfuß antreten und wird es wieder schwer haben, denn Oberperfuß ist noch nicht aus dem Titelrennen.

Zams spielte mit: Schmid, Schultus, Nagele, Fraidl, Seidl, Moser, Doubek, Siegele (Lenhart), Pauli, Hammerl, Marth (Eisenbeutel).

SV Zams U-23 - SV Haiming U-23 2:0
 Zams mußte über eine Stunde mit 10 Spielern auskommen, da Marth Stefan mit Schulterbruch ausschied und durch mehrere Verletzungen kein Ersatzmann zur Verfügung stand. Die Mannschaft bestach dieses Mal durch große Disziplin und vorbildlichen Kampfgeist. Lenhart und Haid erzielten aus Freistößen die Tore für ihre Farben.

Schüler IAC - SV Zams Schüler 2:0 (1:0)
 Trotz der Niederlage verbuchten die Schüler in Innsbruck einen Achtungserfolg, indem die Niederlage in Grenzen gehalten wurde. Zams spielte über Strecken ganz gut mit und hatte sogar einen Lattenschuß zu verzeichnen. Ganz besonders imponierte, daß die Schützlinge von Strobl Christian nicht aufsteckten und im Finish sogar dominierten.

SV Nassereith Kn. - SV Zams Kn. 4:0

Bei dichtem Schneetreiben hatten die Knaben beim Tabellenführer wenig zu bestellen. Nassereith war vor allem körperlich überlegen und ließ den Zimmer Knaben nur wenig Chancen.

Die Zimmer Jugend war an diesem Wochenende spielfrei.

Am kommenden Sonntag, 6. Mai um 10.30 Uhr empfängt die Zimmer Jugend den unangefochtenen Tabellenführer Landeck. Zams ist im Frühjahr noch ohne Punkteverlust und wird versuchen, die Herausforderung anzunehmen. Dieses Derby wird sicher ein interessanter Leistungsvergleich der benachbarten Vereine.

Am 27. April trat der langjährige Spieler des SV Zams, Peter Doubek mit Fr. Sieglinde in den Stand der Ehe. Die Zimmer Sportfreunde gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!

Jede Theorie hat Sporen. Bei hartem Gebrauch geht der Gaul durch und die Zeit bricht sich das Genick.



Internationaler Volkssportverband

Der Landesverband Tirol im Internationalen Volkssportverband (IVV) hält am Samstag, 5. Mai 1984, um 14.30 Uhr im Gasthof „Stern“ (Ploner) in Silz seine 2. ordentliche Hauptversammlung ab. Hierzu werden sämtliche Verbandsvereine herzlich eingeladen.

Programm der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 1984 für alle Mannschaften des TCL

- Termine: 1. Runde 12./13. Mai, 2. Runde 19./20. Mai, 3. Runde 26./27. Mai, 4. Runde 2./3. Juni, 5. Runde 16./17. Juni, 6. Runde 23./24. Juni, 7. Runde 30.6./1.7., Ersatztermine: 31.5./11.6./30.6. und 7.7.
1. Runde: TCL-Damen: Mayrhofer I, Kitzbühel: TCL-Senioren, TI I: TCL I, TCL II: Zams I, St. Anton I: TCL III.
 2. Runde: TCL Damen: ITC, TCL-Senioren: Westendorf, TCL I: Wörgl I, Ehrwald I: TCL II, TCL III: Imst I.
 3. Runde: Hopfgarten: TCL-Damen, Brixlegg: TCL-Senioren, IEV I: TCL I, TCL II: Seefeld I, Nauders I: TCL III.
 4. Runde: TCL-Damen: Kundl, TCL-Senioren: spielfrei, TCL I: Telfs I, Lermoos I: TCL II, Sölden I: TCL III.

FC Grissemann Kaffee-Landeck - SV Völs 1:1 (0:1)

Weiterhin offen bleiben wird die Entscheidung im Abstiegskampf der Gebietsliga West. Die Tabellennachzügler Landeck und Völs trennten sich in der direkten Auseinandersetzung unentschieden. Die gezeigten Leistungen entsprachen dem Tabellenstand der beiden Vereine. Keine der zwei Mannschaften konnte entscheidende spielerische Akzente setzen, das Match verlief hektisch und nervös, viele Fehlpass und unkontrollierte Aktionen bestimmten das Spielgeschehen.

Die Landecker gingen praktisch mit einem 1:0 Rückstand ins Spiel, denn sie mußten den Verlusttreffer bereits in der zweiten Minute nach schwerem Torhmannfehler hinnehmen. Der Ausgleich

fiel in der zweiten Halbzeit, Hechenblaickner verwandelte einen wegen Handspiels diktierten Elfmeter.

Dieses Unentschieden geht in Ordnung, obwohl die Landecker die besseren Torchancen vorfanden. Bester Mann der Heimischen war Libero Cusch. Der FC Landeck wird sich norm steigern müssen, um am kommenden Wochenende gegen den Favoritenschreck des Tiroler Fußballcup, den SV Navis, zumindestens einen Punkt erreichen zu können.

Nochmals bedanken möchte sich der FC Landeck an dieser Stelle bei der Dachdeckerei Gerhard Walse für die finanzielle Unterstützung bei diesem Heimspiel.

Schützengilde Landeck Osterschießen ein voller Erfolg

Zum Abschluß der Luftgewehrsaison wollte man sich nochmals ohne Wettkampfstreß zu einem gemütlichen und gastlichen Schießen treffen. Gleichzeitig konnte man die neuerrichteten Scheibenzuganlagen einweihen. Dazu waren die Sponsoren dieser Anlagen sowie alle weiteren Förderer der Gilde eingeladen.

Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg. Über 40 Personen nahmen an diesem Schießen teil.

Oberschm. Rangger Hermann stellte in seiner Begrüßungsrede fest, daß es dank des selbstlosen Einsatzes der Gildemitglieder Purtscher Luis, Gröbner Günther und Digruber Robert sowie der großzügigen Materialspende der Fa. Pesjak möglich war, eine sehr schöne Schiebanlage zu erstellen. Er dankte allen Förderern herzlichst und überreichte ihnen die von Helma Dellemann gefertigten, schön gestalteten Dankurkunden. Es ist der Gildeleitung ein Bedürfnis, auf diesem Wege folgenden Personen und Firmen zu danken. Es sind dies:

die Stadtgemeinde Landeck, Fa. Corda Geiger, die Bank für Tirol und Vorarlberg, die Fa. Rangger, die Anglo Elementar, die Textilgesellschaft, die Fa. Elektro Huber, die Fa. Goidinger sowie die Fa. Jöchler. Weiters den Herren Dellemann Edgar, Federer Arthur, Strauss Toni, Wiener Sepp, Gröbner Günther, Hammerl Fredi und Edith, Handle Franz und Windisch Adi. Schützenheil!



Die Siegerehrung des Supercup 84 der SPG Zimmerberg wurde zum Anlaß genommen, der Olympiateilnehmerin im Kunstbahnrodeln (7. Platz in Sarajevo), Annefried Göllner aus Imst, dieses Ehrengeschenk des jungen Künstlers Gabriel Plangger zu überreichen. Klingseis Reinhard

HS Landeck stellt erneut den Sieger den Basketball-Turniers



Die Siegemannschaft wurde von Fachlehrer Kössler betreut. Foto Perktold

Die Basketball-Bezirksmeisterschaft wurde heuer wiederum in Form eines Turniers entschieden, welches am 26. 4. ausgetragen wurde. Die Mannschaft der Hauptschule Landeck konnte dabei - wie schon im letzten Jahr - den Sieg erringen. Auf den Plätzen folgen die Mannschaften

der HS/Ried und der HS Vorderes Stanztal.

Beim Landessportfest der Pflichtschulen, welches am 10. Mai in Innsbruck durchgeführt wird, nehmen die Basketball-Mannschaften der Hauptschule Landeck - Knaben und Mädchen - und des PL Landeck teil.

Super-Cup 1984 Wiederum Sieg von Ing. Hans Pfandl und Renate Scalvini

Immer mehr Teilnehmer beim nun schon fast traditionellen Super-Cup.

In diesem Jahr allerdings mit der Änderung, daß jeder Teilnehmer je 15 Schuß mit Luftgewehr und Luftpistole abgeben mußte und dann 15 Schub gekegelt wurden. Damen und Altschützen bestritten ein ähnliches Programm.

Und diesmal waren alle Ergebnisse in diesen 3 sportlichen Bewerben ausgeglichen, was dazu führte, daß um den Cup-sieger im Kegeln dann gerittet werden mußte.

Herren: 1. Pfandl Ing. Hans 329 Punkte, 2. Scalvini Guido 329, 3. Theiner Edmund 321, 4. Grüner Hubert 315, 5. Wucherer Sepp 313, 6. Bonell Walter 304, 7. Pezzei Pr. Dr. Friedl 304, 8. Keuschnigg Norbert 330, 9. Siegele Seraphin 298, 10. Nicolussi Karl Heinz 296.

Damen: Scalvini Renate 347, 2. Siegele Veronika 333, 3. Schwarzenbacher Edith 332, 4. Pezzei Herta 312, 5. Wucherer Rosemarie 299.

Altschützen: 1. Schwaninger Alfons 308, 2. Klingseis Pepi 243.

SchiClub Strengen Abschluß der Klubmeisterschaft 1984 Hiesel Waltraud und Pircher Reinhard Klubmeister

Mit dem Traxl Dietmar-Gedächtnislauf, der gleichzeitig als 4. Punkterennen gewertet wurde, ist die heurige Klubmeisterschaft entschieden. Bei den Damen gab es in den vier Rennen mit Hiesel Waltraud, die zwei Siege erzielte, sowie Hauéis Conny und Konrath Edeltraud, die je ein Rennen gewannen, drei verschiedene Siegerinnen. Bei den Herren beherrschte Pircher Reinhard die Meisterschaft ganz klar und gewann alle vier Punkterennen mit zum Teil großem Vorsprung. Somit ergibt sich nach diesen vier Punkterennen, von denen nur die besten drei gewertet wurden, folgender Stand:

Herren: 1. Pircher Reinhard 75 Punkte, 2. Juen Franz 60, 3. Seeberger Rainer 42, 4. Lorenz Peter 39, 5. Siess Mario 33, 6. Senn Martin 30, 7. Matt Michael 27, 8. Spiss Roman 20, 10. Mallaun Josef 15.
Damen: 1. Hiesel Waltraud 70 Punkte, 2. Hauéis Conny 60, 3. Juen Lydia 55, 4. Konrath Edeltraud 37, 5. Zangerl Brigitte 33, 6. Mader Alexandra 32.

Traxl Dietmar-Gedächtnislauf

Die Sieger: Spiß Andrea und Siess Roman vom SC Arlberg.

Am Ostersonntag wurde bei herrlichem Wetter der Traxl Dietmar-Gedächtnislauf durchgeführt, wobei über 100 Teilnehmer am Start waren. Bei den Damen siegte Spiß Andrea, bei den Herren Siess Roman.

Die Ergebnisse:
Damen: Schüler: 1. Hauéis Conny, 2. Mader Alexandra.

Jugend: 1. Hiesel Waltraud, 2. Spiss Notburga, 3. Juen Lydia.

Allgem.: 1. Konrath Edeltraud, 2. Juen Theresia, 3. Zangerl Brigitte.

Gäste Allgem.: 1. Spiss Andrea, 2. Grießer Traudl.

Gäste AK: 1. Danzer Ingrid.
Herren: Schüler: 1. Siess Mario, 2. Matt Michael, 3. Schweisgut Arthur.

Jugend: 1. Lorenz Peter, 2. Schwenninger Josef, 3. Mair Martin.

Allgem.: 1. Pircher Reinhard, 2. Juen Franz, 3. Traxl Gebhard.

Herren AK I: 1. Juen Rudi, 2. Mair Richard, 3. Mader Heinrich.

AK II: 1. Spiss Roman, 2. Schneider Edwin, 3. Zangerl Anton.

AK III: 1. Juen Otto, 2. Pircher Erich, 3. Seeberger Adolf.

Gäste AK II: 1. Danzer Herbert, 2. Juen Hans.

AK I: 1. Tommelitsch Manfred, 2. Zimmermann Karlheinz, 3. Lehn Sven.

Allgemeine: 1. Siess Roman (Tagesbester), 2. Brunner Josef, 3. Höllriegl Georg

Willi-Gmeiner-Gedächtnislauf 1984

Der Willi-Gmeiner-Gedächtnislauf findet am Sonntag, 6. Mai 1984, statt. Startberechtigt sind alle Mitglieder und Gäste. Nennungen in der Schihütte. Startzeit wird dort vereinbart. Um 15 Uhr Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Hochgallmigg.

Anschließend Preisverteilung beim „Unteren Wirt“,
Der Hüttenwart

Der Obmann

Kirchliche Nachrichten

Evang. Gottesdienst

Sonntag, 6. Mai 1984, Landeck, 9.30 Uhr; St. Anton 17 Uhr.

Sprechstunden Freitag 8 - 12 Uhr, Landeck, Urtlweg 30 (unter der Kirche).

Besinnungstage für Frauen

vom 8. bis 10. Mai 1984 (8. Mai 17 Uhr bis 10. Mai mittags), auf der Kronburg.

Leiter: Pfarrer Dr. Josef Hrbata, Oberurgl; Anmeldungen: Diözesanstelle der Frauen, Wilhelm-Greil-Straße 7, Innsbruck, Telefon 05222/33621 Kl. 15.

Neuapostolische Kirche in Österreich

Gottesdienste:
in Zams, alte Bundesstraße 12 jeden Sonntag um 18 Uhr und Telfs, Untermarktstraße 70 jeden Sonntag um 9 Uhr und mittwochs um 19.30 Uhr. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Wallfahrt nach Locherboden und Dormitz

am Donnerstag, 10. Mai 1984. Abfahrt: 13 Uhr bei Ida Marth; Anmeldung ab 19 Uhr unter Telefon 21824 (Ida Marth).

Wallfahrt

nach S. Giovanni Rotondo zum Grab von Pater Pio, zum eucharistischen Wunder von Lanciano, zum Hl. Haus von Loreto, nach Padua zum Hl. Antonius und Hl. Pater Leopold. Vom 17.-22. Mai.

Abfahrt ab Landeck-Perjen. Schrofensteinstraße 11, um 14.00 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen Tel. 05442-31453. Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442-3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen.

Wallfahrt nach Weissenstein am 23. Mai 1984. Reiseleiter: Pater Hermann; Anmeldungen: Marth Ida, Tel. 21824, ab 19 Uhr, Hammerl Maria, Tel. 37105. Reisepaß nicht vergessen!

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 5,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malserstraße 15, Telefon 2512.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 6.5. - 3. Sonntag der Osterzeit - Verlobtensamstag 9 Uhr bis 16 Uhr - 6.30 Uhr Frühmesse für Martha Moser geb. Rick; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Alois Röhl; 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Felnermeier; 19.30 Uhr Abendmesse für Klothilde Schärmer.

Montag, 7.5. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Verst. Fam. Königseckerlandle; 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 8.5. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Fam. Müller; 19.30 Uhr Maiandacht.

Mittwoch, 9.5. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Adelheid Geiger; 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Zangerl.

Donnerstag, 10.5. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Schülermesse für Johann Paul Sailer; 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 11.5. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Josef Pangraz; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Regensburger geb. Thöni.

Samstag, 12.5. - Gedächtnis des Hl. Pankratius zu Rom gest. 2. Jht. - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Veronika Walch.

Sonntag, 13.5. - 4. Sonntag der Osterzeit (Muttertag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Verst. Fam. Vallaster-Winkler; 9 Uhr Hl. Amt für Rudolf Huber; 11 Uhr Kindermesse für Ferdinand Renner; 19.30 Uhr Abendmesse für Verst. Fam. Haslinger-Scheiber.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 6.5. - 3. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr hl. Messe für Manfred Gabl; 10 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Franz und Maria Jirka Jhm.; 19 Uhr hl. Messe für Luise und Josef Pircher Jhm.-Chor.

Montag, 7.5. - 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Zangerle und für Maria Klingler.

Dienstag, 8.5. - 7.15 Uhr hl. Messe für Wendelin Landerer und Albert Röck und für Josef und Kathi Buchmaier.

Mittwoch, 9.5. - 7.15 Uhr hl. Messe für Walter Seiwald; 19 Uhr Kindermesse für Familie Kurz.

Donnerstag, 10.5. - 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbene Mutter und Geschwister.

Freitag, 11.5. - 7.15 Uhr hl. Messe für Anton Schmitt.

Samstag, 12.5. - 7.15 Uhr hl. Messe für Johann Schranz; 19 Uhr hl. Messe für Barbara Kathrein und nach Meinung.

Von Samstag 20 Uhr bis Sonntag 7 Uhr ist in der Kirche nächtliche Anbetung zum Gut-Hirtenfest.

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 6.5. - 3. Sonntag der Osterzeit - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe für Rudolf Kraxner; 19.30 Uhr hl. Messe für Maria Steger mit kurzer Maiandacht.

Montag, 7.5. - 7 Uhr hl. Messe für Josef Walch; 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 8.5. - 19.30 Uhr Jugendmesse für Johann Krismer mit kurzer Maiandacht.

Mittwoch, 9.5. - 8 Uhr hl. Messe für Hermann Witting; 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 10.5. - 17 Uhr Kindermesse für Hans und Aloisia Walch; 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 11.5. - 19.30 Uhr Frauenmesse für Karl Bucher mit kurzer Maiandacht; anschließend Bibelrunde.

Samstag, 12.5. - 17 Uhr Kinder-Maiandacht/Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Fatima-Feier; Hl. Amt für Adelheid Thurnes; Anschließend eine Anbetungsstunde um geistliche Berufe zum morgigen Weltgebetstag um geistliche Berufe, gestaltet von den Ministranten.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 6.5. - 3. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr Jahresamt für Hans Zangerl; 10.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Maiandacht.

Montag, 7.5. - der 3. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresmesse für Verstorbene der Fam. Gotthard Schnegg; 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 8.5. - der 3. Osterwoche - 19.30 Uhr Frauenmesse als Jahresmesse für Otto Windisch.

Mittwoch, 9.5. - der 3. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresamt für Ernst Außersdorfer; 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 10.5. - der 3. Osterwoche - 19.30 Uhr Jahresamt für Barbara Nemeec.

Freitag, 11.5. - der 3. Osterwoche - 7.15 Uhr Jahresamt für Max und Franziska Paal; 19.30 Uhr Maiandacht.

Samstag, 12.5. - der 3. Osterwoche - 7.15 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Jahresamt für Herbert Traxl.

Sonntag, 13.5. - 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag um geistliche Berufe - Muttertag - 8.30 Uhr 1. Jahresamt für Luzian Bouvier; 10.30 Uhr Jahresamt für Aloisia Wucherer; 19.30 Uhr Maiandacht.

5./6. Mai 1984:

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh)

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ: Dr. Kurt Mathies, Zams, Hauptstraße 53
Telefon 05442/2351

St. Anton-Pettneu: Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20
Telefon 05446/2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. Walter Thöni, Galtür 65a
Telefon 05443/276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus: Hauptdienst: Sa 7 Uhr - Mo 7 Uhr
Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51
Telefon 05472/6276

Ordinationsdienst: Sa 7 Uhr - 12 Uhr
Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds 45
Telefon 05474/5207

Zahnärztlicher Sonntagsdienst: (Notdienst) Samstag und Sonntag von 9 - 11 Uhr
Dentist Marchart Stefan, Imst, Pfarrg. 48,
Telefon 05412/2409

Tierärztlicher Sonntagsdienst: Dr. Josef Greiter, Ried i.O.
Telefon 05472/6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
Stördienst TIWAG
Telefon 2210 oder 2424

Verkaufe günstig **BMW 2002**, Bauj. 1974, dunkelblau, guter Zustand. Telefon 05442/29145 abends

Opel Ascona B 1900, Bj. 75, zum Ausschachten. Telefon 05447/5563

Beste Verdienstmöglichkeiten für kosmetisch interessierte Damen, haupt- oder nebenberuflich, bietet **ULSO-BIO-Kosmetik** aus Österreich. Bewerbungen unter Telefon 05442/3244.

hinfahren - Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal



Nordtiroler Spezialitäten

**Aktion vom 4.5.84
bis 12.5.84**

Frische Schinkenstelzen
(mit Fuß) per kg **19.90**

Magerer Schweinsschopf
mit Knochen zum Braten oder Grillen per kg **54.90**

Frankfurter Würstl
offen oder vac. per kg **69.90**

Knacker
offen oder vac. per kg **49.90**

Krakauer
halbe Stange vac. per kg **99.—**

Ab sofort führen wir für Sie jedes
Wochenende frisches Geflügel
(Huhn und Pute)

Achtung - Achtung - Acht
Große Rindfleischaktion
vom 5.—26. Mai 1984

**Vorderes, Hinteres und
Gustostücke ohne Knochen**
um **10.—** per kg
billiger.

... alles frisch
Handl's Spezialitäten in Pians

☎ 05442/2038/27

Blickpunkt-Werbung Teils



HANDL

Der
echte
Nord-
tiroler

ERÖFFNUNG

peripk
ORIENT

des 1. Westtiroler Orient-Teppich-Geschäftes in Landeck, Malsersstraße 49 mit Eröffnungsangeboten

Styropor Platten Abverkauf qm S 6.- frei Haus.
Telefon 05253/5370

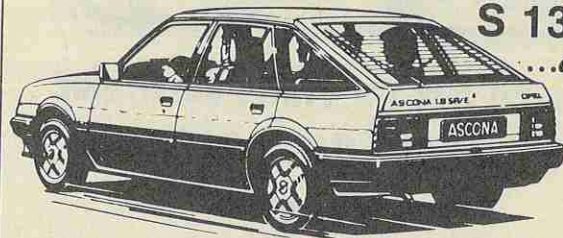
Für Selbermacher!
Bietet Holz-Vorhofer-Landeck an:
(Urtlweg 32, bei der Kaserne)

Fußbodenriemen und Polsterhölzer, Glattkantbretter für Stellagen und Blumentröge, Windläden glatt und profiliert, Abdeck- und Zierleisten, Balkonsticher, Latten, Bretter, Kanthölzer.

Dieses Material können Sie natürlich auch selbst auf unseren Maschinen bearbeiten.

Auch Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet!

**OHNE EIN GESPRÄCH
MIT UNS
SOLLTEN SIE JETZT
KEIN AUTO KAUFEN.**



Opel Ascona ab
S 139.450. —
...auch mit dem Herz aus Österreich

Anerkannter Opeldienst
Landerer

FRANZ LANDERER
A-6500 LANDECK / BRUGGEN · TIROL
TELEFON 054 42 / 24 57

NEU- UND GEBRAUCHTWAGENHANDEL
KUNDENDIENST SPENGLEREI UND LACKIERUNG
ORIGINAL OPEL TEILE- UND ZUBEHÖR
REIFENHANDEL



JETZT ZUGREIFEN

Besuchen

auch

H. Litsch

Uhren - Schmuck - Foto

Malsersstraße 49 a
6500 LANDECK
Tel. 05442/4425

Wußten Sie schon?

Am 2. Mai 1984, haben wir in der Malsersstraße 49 a, unser Geschäft eröffnet!

Uhren — Schmuck — Foto

- Sportpreise aller Art - beim Kauf von Pokalen Gravur u. Gravurplättchen **gratis**
- Fotoausarbeitung in **1 Tag**

- Filme
- Großuhren
- Eheringe

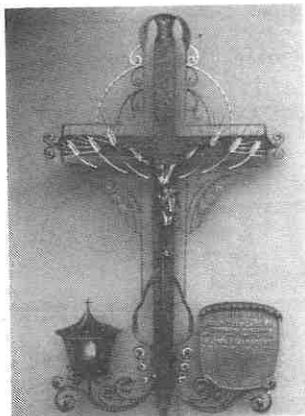
- Trachtenschmuck
- Modeschmuck
- Zinnartikel

Sie

Auf Ihren Besuch freut sich - *H. Litsch*

uns!

GRABKREUZE



In Schmiedeeisen – garantiert – rostgeschützt – feuerverzinkt, in allen Ausführungen und Preislagen. Auch alte Grabkreuze werden von uns renoviert und feuerverzinkt.

Auf Wunsch beraten und besuchen wir Sie unverbindlich. Ihr Vorteil in Preis und Qualität – das Grabkreuz aus der Fachwerkstätte.

KUNSTSCHMIEDE
PANGRÄTZ REMY

6460 IMST/TIROL, Tel. 0 54 12/31 59, Am Rofen 21

lassen Sie ihr Haus durch eine
Fassadenmalerei
verschönern
Nikolaus Tilzer

6580 St. Anton Tel. 05446/3257

Citroen GS EXO, Baujahr 1976, zu verkaufen.
Pickerl, Radio, Winterreifen, Ketten.

Telefon 05442/2886

Suchen tüchtigen

Hilfsarbeiter

Kohlenexpress,
Telefon 05442/3209 u. 3884

ALU-SCHIEBELEITERN zu Superpreisen

z.B. 10 m, 2 x 5 m, 9 m **ausgesch.**

2 tlg. nach DIN, 2 Jahre Garantie, jetzt

nur **S 2.198.-**

Lieferung frei Haus.

INTERAL-Leitern Ges.m.b.H. Tel.-Nr. 07716/285

Einsatzfreudiges MÄDCHEN

für Zimmer und Küche ab 20. Mai sucht **Pension**
Grissemann, 6572 Flirsch, Telefon 05447/5216.

AKTION FRÜHJAHRSTIEFSTPREISE

in **NACHTVORHÄNGEN** und **STORES**

z.B. Store, 260 hoch, **S 59.-** per lfm.

Feinchenill Nachtvorhang **S 97.-** per lfm.

Riesenauswahl - eigenes Nähatelier

im ehem. Gardinenwerk Schönwies, direkt an der
Bundesstraße beim neuen Sportplatz.

Es lohnt der weiteste Weg. **Neue Telefon-Nr. 05418/5141**

Wir suchen dringend eine(n) **Korrektor(in)**

wenn möglich als freien Mitarbeiter. Voraussetzung:
Ausgezeichnete deutsche Sprachkenntnisse. Wir bitten
nur ernsthafte Interessenten sich zu melden!

Filmsatzstudio Druckerei-Raggl, 6500 Landeck, Urch-
straße 72, Telefon 3623.

Jetzt ist GARTENZEIT!

Große Auswahl an

Balkonblumen, Beetpflanzen, Gemüsejungpflanzen, Sträuchern, Stauden, Polsterpflanzen, Erdbeeren und vieles andere.

MUTTERTAG - BLUMENTAG! Viele Topf- und Schnittblumen vorrätig.

Während der **Besuchszeit** (13 Uhr - 15.30 Uhr) ist unsere Gärtnerei jetzt auch an **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** für den Blumenverkauf **geöffnet**.

Gärtnerei des Allgem. Krankenhauses Zams, Tel. 05442/2783-Kl. 230 Dw.

Benützen Sie für die Dauer Ihres Einkaufs den **Kunden-Parkplatz** der Gärtnerei.



Wußten Sie schon

., daß Sie eine wertvolle Münzensammlung ganz nach Ihren Vorstellungen auch im Abonnementweg aufbauen können?

münzhandel
Schrott
werner schrott
6500 landeck · malsenstr. 64



Wir verkaufen schöne, gesunde Geranien, Betunien und verschiedene Sommerblumen für Ihren Garten.

Topfpflanzen und Schnittblumen in großer Auswahl zum

MUTTERTAG!

Gärtnerei ALPHONS, Ried, Telefon 05472/6290

Suchen ab 1. Juni tüchtige **Serviertochter** zu besten Bedingungen und guten Verdienstmöglichkeiten. Unterkunft und Verpflegung vorhanden. Anfragen unter Telefon 05/081/831253.

VW Passat, Bj. 75, S 23.000.-

Telefon 05447/5246

Wir suchen freundliche, verlässliche **Kellnerin für Sommersaison**, oder länger. Fam. Neurauter, Gasthof Kaifenu, Landeck und Hotel-Pension Zammerhof, Zams, Telefon 05442/3620

Suche ab 1. Juli 1 Küchenhilfe mit Kochkenntnissen und 1 **Schankmädchen** täglich von 17 - 22 Uhr. Telefon 05472/6204

Verkaufe **Vakuumfaß**, guter Zustand, 2200 l und selbstfahrende **Pöttinger Heuraupe**.

Telefon 05238/8437

Voll erschlossener Baugrund in sonniger Lage im Vorderen Paznauntal zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ford TAUNUS 1600, zu verkaufen.

VB 20.000.-

Telefon 05442/37912 oder 3457

Sekretärin mit Praxis sucht Stelle im Raum Landeck, evt. auch als Verkäuferin. Zuschriften unter Nr. 13284 an Blickpunkt Landeck, Postfach 27.

Suchen für Sommer-Saison **Küchenmädchen** mit Praxis, **Jungkoch** oder **Jungköchin**. Bewerbung an Gasthof Pension Falkeis, 6522 Kauns, Tel. 05472/6225.

Suche für Sommer-Saison (Anf. Juni - Ende September) **2 Serviererinnen** (ohne Inkasso). Bewerbung an Hotel Alpenhof, 6534 Serfaus, Tel. 05472/6274.

Wienerwald Restaurant sucht **Köchin** oder **Jungkoch** für Saison oder Jahresstelle.

Telefon 05442/2383

Ca. 4.000 kg HEU zu verkaufen.

Telefon 05442/2613

Verkaufe **Fernsteuerungen** und **Flugmodelle** (Multiplex Profi Graupner) und diverses Zubehör. Telefon 05442/2220 ab 17 Uhr

RAUMPFLEGERIN, täglich, stundenweise gesucht.

Bäckerei Huber, Landeck, Telefon 2324

Gewerbegrundstück 6000 qm (evt. 2 x 3000 qm) im Nahraum Landeck voll erschlossen, direkt an der Bundesstraße **zu verkaufen**.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 05-84-001 an die Verw.

Zu verkaufen: **MINI Austin**, Bj. 75, Telefon 05474/5475 (mittags und abends), oder 05474/5497.

MARKISEN - ROLLÄDEN - JALOUSIEN - FALTTÜREN Verkauf, Kundendienst sowie kostenlose **Fachberatung**. S. Nagelschmied, Landeck, Brixnerstraße 14, Tel. 05442/2683

DANKSAGUNG

Für die vielen mündlichen und schriftlichen Beweise der Anteilnahme am Heimgang meines Gatten, unseres Vaters, Herrn

HERMANN TILG

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Arbeitskollegen von der Bahnmeisterei St. Anton herzlich. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Johann Kirchmaier für die Gestaltung des Sterbegottesdienstes, ebenso dem Kirchenchor, den Abordnungen von Feuerwehr und Schützenkompanie sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation des AKH Innsbruck und des KH Zams.

Pettneu, im April 1984

DIE TRAUERFAMILIEN

Große RINDFLEISCH- AKTION

stark
verbilligt

vom 5. Mai bis 26. Mai 1984

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat eine **Rindfleischverbilligungsaktion** für die Zeit vom **Samstag, 5. Mai bis Samstag, 26. Mai 1984** eingeführt, welche durch Bundesmittel mit **10.- S per kg verbilligt** wird.

Die nachstehenden Metzgereibetriebe haben sich bereit erklärt, diese **Rindfleischaktion** mit weiteren **11.- S per kg** zu unterstützen. Daher wird das kg Rindfleisch in dieser Zeit **pro kg um 21.- S verbilligt** abgegeben.

Es kommt nur frischgeschlachtetes, erstklassiges Rindfleisch zum Verkauf. Zur Bevorratung (Tiefkühlung) bestens geeignet.

Venier Adolf, Schönwies 32

Telefon 05418/5296

Metzgerei Alois Schmid, Zams

Hauptstraße 71, Telefon 05442/2619

Metzgerei Zangerl Josef, Zams

Hauptstraße 61, Telefon 05442/2379

Metzgerei Mark Ernst, Landeck-Perjen

Telefon 05442/2549

Metzgerei Zangerl Edgar, Landeck

Malsersstraße 17, Telefon 05442/2522

Metzgerei Handl Karl & Co., Pians

Telefon 05442/2038

Metzgerei Pfeifer Josef, Kappl

Lochau 263, Telefon 05445/207

Metzgerei Murr Albert, St. Anton

Telefon 05446/2202

Metzgerei Wilhelm Rudolf, Prutz 81

Telefon 05472/6257

Metzgerei Fugunt Karl, Ried 68

Telefon 05472/6284

Metzgerei Plangger Rudolf, Pfunds

Postplatz 34, Telefon 05474/5216

Metzgerei Kröll Alois, Nauders 212

Telefon 05473/222

Normal-Preis:

Aktions-Preis:

S 88.-	Wadschinken ohne Knochen	S 67.-
S 70.-	Beinfleisch Brustkern	S 49.-
S 99.-	Bratiges ohne Knochen	S 78.-
S 138.-	Gustostücke ohne Knochen (Schlögel)	S 117.-

Alle Preise inkl. MWSt.

Pro Person können bis zu 3 kg verbilligtes Rindfleisch abgegeben werden. (z.B. 4 Personenhaushalt 12 kg).
Der Bezirksinnungsmeister ALOIS SCHMID